STADTRUNDGÄNGE 2020 mit Januar 2021

NÜRNBERG - BAMBERG - ERLANGEN - FÜRTH



Institut für Regionalgeschichte

Geschäftsstelle Nürnberg

Wiesentalstraße 32 | 90419 Nürnberg
Tel.: 0911 - 307 36 -0 | Fax: 0911 - 307 36 -16
info@geschichte-fuer-alle.de | www.geschichte-fuer-alle.de
www.facebook.com/geschichtefueralle
www.instagram.com/geschichtefueralle

Buchungsbüro:

Montag, Dienstag, Donnerstag 9-12 Uhr und 14-17 Uhr Mittwoch und Freitag 9-12 Uhr

Geschäftsstelle Bamberg

Kunigundenruhstr. 22 | 96050 Bamberg Tel.: 0951 - 91 79 27 -46 | Fax: 0951 - 91 79 27 -49 bamberg@geschichte-fuer-alle.de www.geschichte-fuer-alle.de

Buchungsbüro:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 10-14 Uhr

Liebe Geschichtsinteressierte,

zur Stadtführungssaison 2020 freuen wir uns, Ihnen wieder zahlreiche Möglichkeiten, Stadtgeschichte zu entdecken, anbieten zu können. Für Sie stehen im Wirkungskreis des Vereins, den Städten Nürnberg, Fürth, Erlangen und Bamberg, insgesamt rund 50 Stadtrundgangsthemen an über 1.000 Terminen zur Verfügung. Neben den Klassikern haben wir wieder einige neue Stadtführungsangebote im Gepäck. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an unseren öffentlichen Führungen und auf die Möglichkeit, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit unserem Stadtführungsprogramm 2020!

Infos zu öffentlichen Führungen:

Eine Anmeldung für Einzelbesucher*innen und Kleingruppen (bis 8 Personen) ist nicht erforderlich.

Tickets erhalten Sie vor Ort. Für ausgewählte Führungen können Sie auf unserer Website auch Onlinetickets erwerben (zzgl. Vorverkaufsgebühr).

Führungsdauer: Wenn nicht anders vermerkt, dauern unsere Führungen 1,5 bis 2 Stunden.

Vorverkaufsstellen: In den Tourist Informationen der jeweiligen Städte erhalten Sie Tickets für Führungen, die mit VVK gekennzeichnet sind im Vorverkauf.

Ermäßigungen: Es gelten die regulären Ermäßigungsberechtigungen. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind bei klassischen Bildungsangeboten mit dem Führungspreis von 8,-/7,- Euro kostenfrei.

Gutscheine sind in unterschiedlichen Preiskategorien erhältlich.

Gruppenbuchungen: Alle Rundgänge können Sie auch für Ihre Gruppe an einem Termin Ihrer Wahl buchen. Gerne bieten wir Ihnen unsere Programme in verschiedenen Fremdsprachen an. Schulklassen erhalten ermäßigte Preise.

Unser gesamtes Führungsangebot finden Sie unter www.geschichte-fuer-alle.de

Rollstuhlgerechte Führungen: 🗞

Publikationen: Alle abgebildeten Bücher von Geschichte Für Alle e.V. sind im Sandberg Verlag erschienen. Sie finden diese auf unserer Website oder im Buchhandel.

Passend zu unserem Titelmotiv haben auch wir uns mit Bauarbeiten in der Gestaltung unseres Programmheftes beschäftigt. Zum diesjährigen Jubiläum hat die zwanzigste Auflage unseres Jahresprogramms ein ganz neues Layout erhalten. Wir hoffen, dass Sie Gefallen daran finden und Freude beim Blättern und Lesen haben werden.

Titelbild:

Gruppenbild der Bauarbeiter bei den Arbeiten an der Schienentrasse der Ludwigsbahn. Fotografie 1903 (Stadtarchiv Nürnberg)

Inhalt

Editorial 2
Nürnberger Altstadt Mehr als Kaiserburg und Rostbratwurst
Auseinandersetzung mit der NS-Zeit Verpflichtende Vergangenheit
Unterwegs Im Stadtteil Nürnbergs versteckte Schätze
Theaterführungen Stadtgeschichte überraschend anders
Für Kinder Gemeinsam auf Zeitreise
Fürth Viel zu entdecken in der Kleeblattstadt
Bamberg Die Weltkulturerbestadt im Fokus
Erlangen Quadratisch, praktisch, vielseitig
Alle Termine im Überblick
Impressum / Dank / Forum Neue Städtetouren 98
Fördermitglied werden





Nürnberg entdecken am historischen Ort

Albrecht-Dürer-Haus Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

Memorium Nürnberger Prozesse Spielzeugmuseum Stadtmuseum im Fembo-Haus Museum Industriekultur Historischer Kunstbunker Mittelalterliche

Lochgefängnisse Haus des Spiels

museen.nuernberg.de

museen der stadt nürnberg



Nürnberg in der Schedelschen Weltchronik, Holzschnitt 1493

NÜRNBERGER ALTSTADT

Die schönsten Ecken der Altstadt Nürnberg im Mittelalter

Nürnberg war im Spätmittelalter eines der wichtigsten Wirtschafts- und Kulturzentren. Burg, Stadtbefestigung, Kirchen, Patrizierhäuser und öffentliche Plätze der Stadt zeugen noch heute von Nürnbergs großer Vergangenheit als Wirtschaftsmetropole des Mittelalters. Der Rundgang von der Burg zum Hauptmarkt stellt die Lebensbedingungen der Menschen in den Vordergrund, die Größe und Wohlstand der Stadt ermöglichten.

Nürnberg. Die mittelalterliche Stadt 6.80 Euro ISBN 978-3-930699-58-2



Termine

Sonntag, 11 Uhr: 16.2. | 22.3. | 19.4. | 17.5. | 21.6. | 19.7. | 23.8. | 20.9. | 18.10. | 22.11. | 20.12. | 17.1.2021

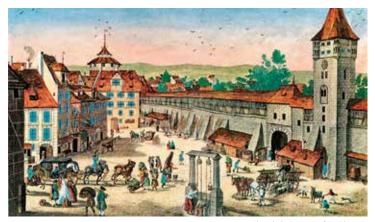
Treffpunkt

Vestnertorgraben, vor der Gaststätte "Hexenhäusle"

Verkehrsanbindung

Burgstraße: Stadtbus 36 Tiergärtnertor: Tram 4

Preis: 8,- / 7,-



Tiergärtnertorplatz, kolorierter Kupferstich, 1715



Mauern, Türme und Bastionen Ein Streifzug entlang der Nürnberger Stadtmauer

Gartenkultur, Architektur, Himmelserforschung und natürlich Verteidigung und Militärgeschichte – all diese Themen können an einem einzigen Bauwerk vergegenwärtigt werden, nämlich der Nürnberger Stadtmauer. Dieser Rundgang, der der Entwicklung der Verteidigungsanlagen von den mittelalterlichen Anfängen bis in die Gegenwart folgt, erzählt von kühnen Bauprojekten, Krieg und Zerstörung, aber auch von malerischen Gärten und denkmalschutztechnischen Herausforderungen.

Mauern, Türme und Bastionen 7.80 Euro ISBN 978-3-930699-73-5

Termine

Sonntag 14 Uhr: 26.4. | 10.5. | 24.5. | 14.6. | 28.6. | 12.7. | 26.7. | 9.8. | 23.8. | 6.9. |

20.9. | 4.10. | 18.10. Montag 14 Uhr: 13.4. | 1.6.

Treffpunkt

Vor dem Henkerhaus, Trödelmarkt 58

Verkehrsanbindung

Weißer Turm: U1 / Hallertor: Tram 4, 6 Weintraubengasse: Stadtbus 36

Preis: 8,- / 7,-





Egidienplatz, Fotografie 1897

NÜRNBERGER ALTSTADT

Spurensuche rund um den Egidienberg Neben das echt Alte das echt Neue stellen"

Der Rundgang erläutert die Geschichte von Platz, Quartier und einzelnen Baudenkmälern am Egidienberg. Er führt uns auch ins Innere des neuen Pellerhauses, wo im Bibliotheks- und Archivbau von Fritz und Walter Mayer (1957 vollendet) ein "Haus des Spiel(en)s" im Entstehen ist und das Deutsche Spielearchiv seinen Platz gefunden hat. Ein unverstellter Blick auf die Qualitäten von Architektur und Ausstattungsdetails lädt dazu ein, sich eine Meinung über die Zukunft des Gebäudes zu bilden.

Mit Besuch des Pellerhauses. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Spielearchiv und der Initiative "Pro Pellerhaus".

Termine

Sonntag 14 Uhr

23.2. | 22.3. | 19.4. | 17.5. | 21.6. | 19.7. | 30.8. | 27.9. |

18.10. | 22.11. | 20.12. | 17.1.2021

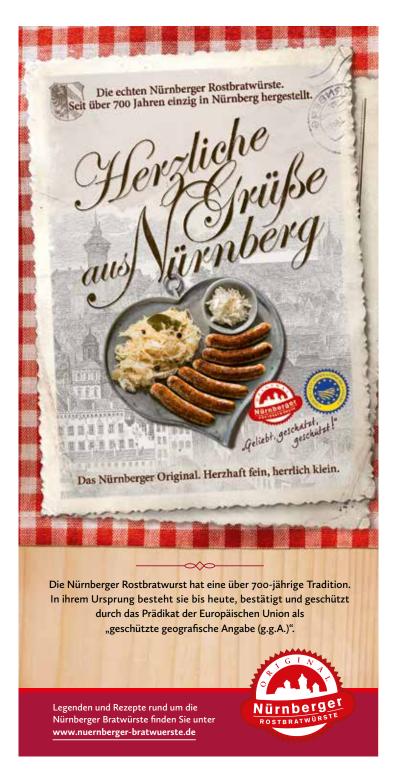
Treffpunkt

Vor der Egidienkirche, Egidienplatz 12

Verkehrsanbindung

Rathenauplatz: U2, U3 / Egidienplatz: Bus 36

Preis: 8,- / 7,-





Vier auf Kraut mit Bratwurst Glöcklein, Postkarte um 1900

Rotes Bier und blaue Zipfel Ein kulinarischer Spaziergang

Warum heißt die Bratwurst Bratwurst, und was ist das Besondere am Nürnberger Lebkuchen? Seit wann kennen Nürnberger Köchinnen die Ravioli, und wie viel Fleisch verzehrten Nürnberger Stadtbürger? Was bedeutet "Teufels Küche", und was hat der Planer des Englischen Gartens mit der Nürnberger Ernährung zu tun? Diese und weitere Fragen rund um den Kochtopf werden im Laufe des Rundgangs beantwortet. Sinnlich erfahrbar wird das Thema durch die zwischendurch gereichten Kostproben.

Rotes Bier und blaue Zipfel 5.80 Euro ISBN 978-3-930699-38-4



Freitag 17 Uhr: 3.4. – 30.10., nicht 31.7. Samstag 17 Uhr: 1.2. – 30.1.2021,

nicht 2.5. und 1.8.

Treffpunkt

Rathausplatz, Haupteingang Altes Rathaus

Verkehrsanbindung

Burgstraße / Rathaus: Stadtbus 36

Preis: 18,- / 17,- inkl. zahlreicher Kostproben | VVK | 🕭





Trödelmarkt 58 | 90403 Nürnberg info@henkerhaus-nuernberg.de www.henkerhaus-nuernberg.de

Ausstellung zur Nürnberger Rechts-und Kriminalgeschichte in der ehemaligen Dienstwohnung des Henkers am Henkersteg

April bis Mitte Dezember: Samstag, Sonn- und Feiertage 14-18 Uhr Eintritt: 2,- Euro / ermäßigt und Gruppen ab 10 Personen 1,- Euro Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage



Die Steuerkanzlei Ihres Vertrauens im Nürnberger Osten

- Äußere Sulzbacher Str. 159
- 90491 Nürnberg Tel: 0911 / 9 54 59 -0

Kurt A Körner Diplom-Kaufmann | Steuerberater

Susanne Scherzer Diplom-Kaufmann | Steuerberaterin





Enthauptung durch Meister Franz, Federzeichnung 1591

NÜRNBERGER ALTSTADT

Mörder, Fälscher, Messerstecher Ein kriminalgeschichtlicher Rundgang

Wo verrichtete der Nürnberger Henker sein blutiges Gewerbe? Wo stand der Pranger? Solchen und ähnlichen Fragen geht der Rundgang in der Nürnberger Altstadt nach. Dabei werden jedoch nicht nur spektakuläre Kriminalfälle erzählt, sondern auch Informationen über die Nürnberger Justiz- und Rechtsgeschichte geboten – von den Lochgefängnissen als Ort der "peinlichen Befragung", der Folter, bis zu den Stadtmauertürmen, die als Gefängnisse dienten. Zum Abschluss wird die Ausstellung im Henkerhaus besucht

NEU: Nürnberger Kriminalgeschichte 6.80 Euro ISBN 978-3-96486-000-2

Termine

Samstag 17 Uhr:

1.2. – 30.1.2021, nicht 2.5. und 1.8.

Treffpunkt

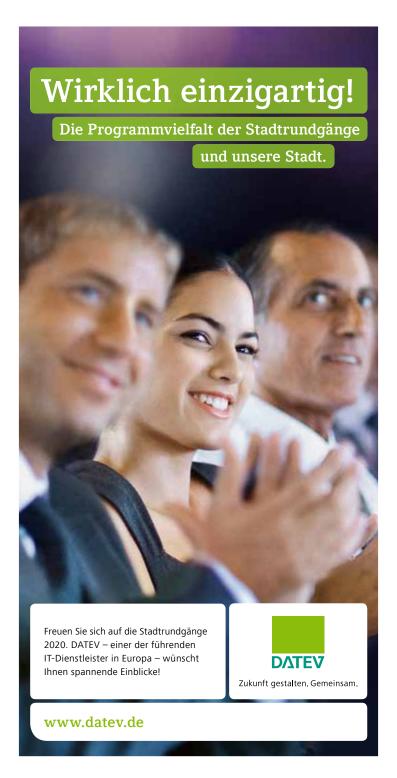
Schuldturm, Vordere Insel Schütt

Verkehrsanbindung

Wöhrder Wiese: U2, U3

Heilig-Geist-Spital: Stadtbus 37, 46, 47

Preis: 8,- / 7,- zzgl. 1,- Euro Eintritt Henkerhaus | VVK





Die Pegnitz beim Heilig-Geist-Spital, Ansichtskarte um 1910

Romantische Pegnitz?! Stadtgeschichte am Fluss

Wo sich heute romantische Fachwerkidylle im Wasser der Pegnitz spiegelt, ging es früher laut, dreckig und manchmal auch brutal zu. Dieser Rundgang folgt der Geschichte des Flusses von der Verwendung als Abwasserkanal und Mühlenantrieb bis hin zur Umdeutung als touristisches Juwel und lässt die Stadtgeschichte an der vielfältigen Nutzung des Wassers durch die Jahrhunderte lebendig werden.

Termine

Sonntag 17 Uhr 1.3. | 31.5. | 19.7. | 27.9. | 22.11. | 13.12.

Treffpunkt

Hintere Insel Schütt, vor der Gaststätte Krakauer Haus

Verkehrsanbindung

Wöhrder Wiese: U2, U3 und Tram 8

Preis: 8,- / 7,-



Rabattmarke der "Mizzi", 1920er Jahre



Attentat auf Kaspar Hauser, Radierung um 1840

Liebe, Lust und Laster Ehe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte

Auf welchen Bräutigam warten die törichten und die klugen Jungfrauen am Brautportal der Sebalduskirche? Wozu war der "Geschlechtertanz" gut? Wie ging es im mittelalterlichen Bordell, dem "Frauenhaus" zu? Und wie strafte der Henker abweichendes Sexualverhalten? Diese Fragen und viele mehr beantwortet unser Rundgang auf den Spuren eines ganz grundlegend-menschlichen Bedürfnisses und spannt dabei den Bogen vom Mittelalter in die Gegenwart.

NÜRNBERGER ALTSTADT

Kaspar Hauser Ein ungelöster Kriminalfall

Kaspar Hauser tauchte am Pfingstmontag des Jahres 1828 plötzlich in Nürnberg auf. Bald wurde vermutet, dass an ihm ein unvorstellbares Verbrechen begangen worden sein könnte: Er sei in absoluter Isolation aufgewachsen. Sein Schicksal bewegte schnell ganz Europa und um seine Herkunft und seinen mysteriösen Tod ranken sich bis heute zahlreiche Theorien. Die Stadtführung folgt dem Weg Kaspar Hausers durch Nürnberg.

Termine

Sonntag 14 Uhr

 $9.2.\,|\,29.3.\,|\,3.5.\,|\,21.6.\,|\,16.8.\,|\,25.10.\,|\,15.11.\,|\,10.1.2021$

Treffpunkt

Haupteingang Sebalduskirche

Verkehrsanbindung

Burgstraße: Stadtbus 36

Preis: 8,- / 7,- 1 &

Termine

Sonntag 17 Uhr 29.3. | 26.4. | 30.8. | 11.10

Montag 17 Uhr

1.6.

Treffpunkt

Unschlittplatz, Dudelsackpfeiferbrunnen

Verkehrsanbindung

Weißer Turm: U1

Preis: 8,- / 7,-



Stadtansicht mit Synagoge am Hans-Sachs-Platz, Fotografie um 1900

Geschichte der Juden in Nürnberg Jüdisches Leben in Vergangenheit und Gegenwart

Im Mittelalter, im Kaiserreich und in der Weimarer Republik gab es in Nürnberg eine große jüdische Gemeinde. Die Vielfalt jüdischen Lebens wurde ab 1933 von den Nationalsozialisten systematisch zerstört. Spuren sucht man heute auf den ersten Blick in der Nürnberger Innenstadt vergebens. Gedenktafeln und Gedenksteine, mittelalterliche Bauskulpturen an der Sebalduskirche und ehemalige jüdische Geschäfte lassen auf unserem Rundgang trotzdem die Geschichte der Juden in Nürnberg lebendig werden.

Geschichte der Juden in Nürnberg 6.80 Euro ISBN 978-3-930699-84-1

Termine

Sonntag 14 Uhr 8.3. | 17.5. | 5.7. | 13.9. | 8.11.

Treffpunkt

Hauptmarkt, Schöner Brunnen

Verkehrsanbindung

Lorenzkirche: U1 / Burgstraße: Stadtbus 36

Preis: 8,- / 7,- | 🕭



Willibald Pirckheimer, Kupferstich von Albrecht Dürer 1522

NÜRNBERGER ALTSTADT

Nürnbergs goldene Zeit NEU Auf den Spuren von Pirckheimer, Dürer und Behaim

Anlässlich des 550. Geburtstags des bedeutenden Nürnberger Humanisten Willibald Pirckheimer nimmt dieser Rundgang Nürnbergs Blütezeit um 1500 in den Blick. Humanismus, Renaissance und Reformation führten zu einem enormen Wandel, in dessen Zentrum die Reichsstadt Nürnberg stand. Bei diesem Rundgang geht es aber nicht nur um bedeutende Persönlichkeiten, sondern auch um eine Spurensuche nach faszinierenden Erfindungen, beeindruckender Architektur und den Umbrüchen, die vom Mittelalter in die Neuzeit führten.

Termine

Sonntag 14 Uhr 5.4. | 7.6. | 30.8. | 11.10. | 1.11. | 6.12.

Treffpunkt

Dürer-Pirckheimer-Brunnen, Maxplatz

Verkehrsanbindung

Hallertor: Tram 4, 6

Weintraubengasse: Stadtbus 36

Preis: 8,- / 7,- 1 🕏









Marktbude mit Rauschgoldengeln, kolorierter Stich um 1830

Der Christkindlesmarkt Nürnberger Weihnachtstraditionen auf der Spur

Der berühmteste deutsche Weihnachtsmarkt entwickelte sich seit dem 16. Jahrhundert vom Kindleinsmarkt zur heutigen, von Gästen aus aller Welt besuchten, touristischen Attraktion. Der Rundgang erzählt kurzweilig von Kinderbeschenktagen, der Barbiepuppe des Mittelalters und Nürnberger Weihnachtsspezialitäten wie Kaiserlein, Rauschgoldengel und "Zwetschgermoh". Zwischendurch werden weihnachtliche Kostproben gereicht.

Termine

Sonntag 11 Uhr 29.11. | 6.12. | 13.12. | 20.12.

Treffpunkt

Rathausplatz, Haupteingang Altes Rathaus

Verkehrsanbindung

Burgstraße: Stadtbus 36

Preis: 15,-/14,- Euro inkl. Kostproben | 🗞



KZ-GEDENKSTÄTTE FLOSSENBÜRG

DAUERAUSSTELLUNGEN

»Konzentrationslager Flossenbürg 1938-1945«

»was bleibt – Nachwirkungen des Konzentrationslagers Flossenbürg«

WECHSELAUSSTELLUNGEN

»Shlomo Selinger. Geschichte eines Lebens.« 13. Februar 2020 — 17. Mai 2020

»Ausgesprochen. Das Ende der Zeitzeugenschaft?« 17. Juni 2020 – 13. Dezember 2020

Öffentliche Führungen

April bis November samstags und sonntags us Uhr

Dezember bis März sonntags 14 Uhr

Öffnungszeiten

Marz bis November täglich 9-17 Uhr

Dezember bis Februar täglich g-16 Uhr

Der Eintritt zu Gelände und Ausstellung ist frei KZ-Gedenkstätte Flossenbürg Gedächtnisallee 5 92696 Flossenbürg

Tel. 09603/90390-0 Fax 09603/90390-99

information@gedenkstaetteflossenbuerg.de

Bildungsangebote unter www.gedenkstaetteflossenbuerg.de

KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

STIFTUNG

BAYERISCHE GEDENKSTÄTTEN





Propagandapostkarte zum Reichsparteitag, 1933

AUSEINANDERSETZUNG MIT DER NS-ZEIT

Kaiserburg und Hakenkreuz Die Altstadt als Kulisse der Reichsparteitage

Neben dem Reichsparteitagsgelände nutzten die Nationalsozialisten auch die pittoreske Altstadt samt der Kaiserburg als Kulisse für ihre Propagandaveranstaltungen. Doch warum wählten sie gerade diese Stadt dafür aus? Und wie veränderten sie Nürnberger Wahrzeichen, Geschichtsbilder und Traditionen, darunter den Christkindlesmarkt, in ihrem Sinne? Der Rundgang wirft einen Blick auf und hinter den "schönen Schein" der Inszenierungen.

Termine

Sonntag 14 Uhr

29.3. | 26.4. | 24.5. | 12.7. | 16.8. | 25.10.

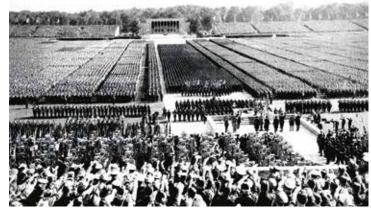
Treffpunkt

Vor der Jugendherberge, Burg 2

Verkehrsanbindung

Burgstraße: Stadtbus 36 Tiergärtnertor: Tram 4

Preis: 8,- / 7,-



Luitpoldarena, Fotografie 193

AUSEINANDERSETZUNG MIT DER NS-ZEIT

Das ehemalige Reichsparteitagsgelände Geländebegehung

Das ehemalige Reichsparteitagsgelände umfasst die bedeutendsten Relikte nationalsozialistischer Architektur in Deutschland. Der Rundgang über das weitläufige Areal erklärt nicht nur die größenwahnsinnige Kulissenarchitektur und die Funktion der Reichsparteitage als gigantische Propagandaschau, sondern erläutert auch Nürnbergs Umgang mit dem nationalsozialistischen Erbe.

Mit Besichtigung des sonst verschlossenen "Goldenen Saals" in der Zeppelintribüne.

Das Reichsparteitagsgelände in Nürnberg 25.- Euro ISBN 978-3-930699-91-9

Termine

Samstag und Sonntag 14 Uhr 1.2. – 31.1. 2021, nicht 17.5. | 6.6. | 7.6. | 11.7. | 12.7.

Treffpunkt

Infotheke im Dokumentationszentrum, Bayernstr. 110

Verkehrsanbindung

Doku-Zentrum: Stadtbus 36, 55, 65; Tram 6, 8

Preis: 8,- / 7,- | VVK

Exklusive Mitfahrgelegenheit



Für zwei? Oder 20? Vielleicht sogar für 100?

Genau das ist unsere Kernkompetenz. Unser Team, unser Fuhrpark und die Busflotte unserer Partner machen dies möglich. Ob Airport-Shuttle, Messe- und Hoteltransfer, Stadtrundfahrt oder Mega-Event: Wir befördern Gäste in der Region – mit Leidenschaft. Einzigartig in Nürnberg: 5****Luxusbusse mit V.I.P.-Vollausstattung öffnen für Sie ihre Türen und unsere freundlichen Chauffeure freuen sich, Sie an Bord begrüßen zu dürfen. Wir beweisen Ihnen gerne: Busverkehr kann mehr – Luxus ist erfahrbar.



- Tel. (09 11) 64 20 6-436
 www.schielein-reisen.de
- Fax (09 11) 64 20 6-495
 Info@schielein-reisen.de



Leni Riefenstahl bei Dreharbeiten, Fotografie 1936

AUSEINANDERSETZUNG MIT DER NS-ZEIT

Bus-Video-Tour

über das ehemalige Reichsparteitagsgelände

Das Reichsparteitagsgelände umfasste ganze elf Quadratkilometer. Die Rundfahrt über das weitläufige Areal erklärt die Funktion und Wirkweise der Propagandaveranstaltungen und der Kulissenarchitektur. Der Umgang Nürnbergs mit dem nationalsozialistischen Erbe ist ebenfalls Thema. Zahlreiche Bilder und Filmaufnahmen veranschaulichen die Ausführungen unserer Expert*innen.

In Kooperation mit Schielein Reisen. Max. 50 Personen. Dauer 1 Stunde

Reichsparteitagsgelände Nürnberg 6.8o Euro ISBN 978-3-930699-45-2

Termine

Freitag bis Sonntag 11 Uhr
1.2. – 31.1.2021
Samstag und Sonntag 12.30 Uhr:
2.5.- 27.12. | nicht 17.5. | 5.6. | 6.6. | 7.6. |

10.7. | 11.7. | 12.7. | 18.7. | 26.7. | 25.12. | 1.1.2021

Treffpunkt: Vor dem Doku-Zentrum, Bayernstraße 110

Verkehrsanbindung

Doku-Zentrum: Stadtbus 36, 55, 65; Tram 6, 8

Preis: 9,- / 8,- | VVK | &







Eröffnung Kaufhaus "Schocken" am Aufseßplatz, Fotografie 1926



Rascher Wandel und kulturelle Vielfalt Rund um den Aufseßplatz

Die vor der Stadt gelegenen Dörfer stehen exemplarisch für die Entwicklung der Nürnberger Südstadt, die seit dem 19. Jahrhundert von der Industrialisierung und einem rasanten Bevölkerungswachstum geprägt ist. Das heutige Straßenbild ist die Folge einer wechselvollen Geschichte: nach Kriegszerstörungen, dem Wirtschaftswunder mit der Ansiedlung von zahlreichen Gastarbeitern, den gesellschaftlichen Veränderungen in den Siebzigern und dem Zuzug von Neu-Nürnbergern aus den unterschiedlichsten Regionen und Kulturen ist hier ein buntes Panorama zu entdecken.

Termine

Sonntag 14 Uhr 9.2. | 8.3. | 12.4. | 10.5. | 14.6. | 9.8. | 11.10. | 8.11.

Treffpunkt

Nymphenbrunnen am Aufseßplatz

Verkehrsanbindung

Aufseßplatz: U1; Tram 6

Preis: 8,- / 7,- 1 &



Tordurchgang in der Zengerstraße, Fotografie 1920er Jahre

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Gartenstadtidyll zwischen den Gleisen Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof

Um 1900 entstand im Wald südlich von Nürnberg einer der größten deutschen Rangierbahnhöfe. Für die dort beschäftigten Arbeiter errichtete bald darauf eine Eisenbahnerbaugenossenschaft eine vorbildhafte Gartenstadt, die noch heute in großer Geschlossenheit erhalten ist. Unmittelbar angrenzend entstand in den 1950er Jahren die Parkwohnanlage Zollhaus. Die von Gleisen umschlossenen Siedlungen präsentieren sich als Wohnviertel mit ganz eigenem Charme und Charakter.

Termine

Sonntag 14 Uhr 23.2. | 26.4. | 5.7. | 23.8. | 4.10. | 22.11.

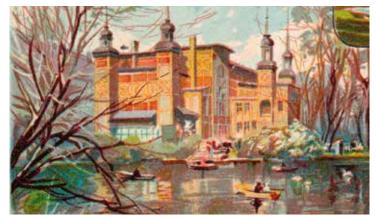
Treffpunkt

Eingang U-Bahn-Haltestelle Bauernfeindstraße

Verkehrsanbindung

Bauernfeindstraße: U1

Preis: 8,- / 7,- 1 &



"Alhambra" in der Rosenau, um 1870



Von der Rosenau zur Kleinweidenmühle Zwischen Gostenhof und St. Johannis

Große Teile des heutigen Stadtteils Kleinweidenmühle gehörten lange dem Deutschen Orden, der hier über Mühlen, Gärten und den Weiler Himpfelshof verfügte. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich das Areal zum großbürgerlichen Wohnquartier und aus der Deutschherrnbleiche wurde der Vergnügungspark Rosenau. Daneben entstanden Kasernen, aber auch der 1. FCN hatte hier seine erste Heimat. Noch heute präsentiert sich der vielseitige Stadtteil mit seinen Gründerzeithäusern als beliebtes Wohnviertel.



Sonntag 14 Uhr 29.3. | 26.4. | 24.5. | 19.7. | 27.9. | 22.11.

Treffpunkt

Rosenau, Minnesängerbrunnen

Verkehrsanbindung

Plärrer: U1, U2, U3; Stadtbus 34

Obere Turnstraße: Tram 4, 6; Stadtbus 36

Preis: 8,- / 7,- 1 &



Platnersgarten an der Bucher Straße, Stich 19. Jahrhundert

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Villen, Parks und Bürgerhäuser Die Nürnberger Nordstadt

Gärten sind es längst nicht mehr, die den Stadtteil "Gärten hinter der Veste" – eher bekannt als "die Nordstadt" – bestimmen. Nur noch der versteckt gelegene parkartige Schwanhäußer-Garten hat die Zeitläufe überstanden, als im 19. Jahrhundert das Gebiet nördlich der Burg in die städtische Bebauung einbezogen wurde. Heute prägen Grünanlagen, Villen und staatliche Behörden, vor allem aber typische Bürgerhäuser des Historismus und Jugendstils das beliebte Wohnquartier.

Mit Besuch des privaten Schwanhäußer-Parks.

Termine

Sonntag 14 Uhr

16.2. | 15.3. | 19.4. | 17.5. | 21.6. | 20.9. | 18.10.

Treffpunkt

Friedrich-Ebert-Platz, Norisbrunnen im Archivpark

Verkehrsanbindung

Friedrich-Ebert-Platz: Tram 4; Stadtbus 34; U3

Preis: 8,- / 7,- 1 &



SW Nürnberg

Siedlungswerk Nürnberg GmbH Heroldsberger Weg 8 / 90411 Nürnberg Telefon 0911 952 12-0 / Telefax 0911 952 12-41 www.swnuernberg.de





Straßenbau im frisch gerodeten Loher Moos, Fotografie 1919

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Zwischen Herrnhütte und Ziegelstein Die Gartenstadt Loher Moos

Ein großangelegtes Siedlungsprojekt brachte 1919 Tausenden von arbeits- und wohnungslosen Kriegsheimkehrern Arbeit. Nach der Rodung wurde im Reichswald zwischen Herrnhütte und Ziegelstein durch das neugegründete "Siedlungswerk" eine Gartenstadt mit kleinen Arbeiterhäusern und großen Gärten errichtet. Der Rundgang erzählt aber auch vom Alltagsleben der Bewohner, dem Widerstand in der NS-Zeit und stellt das architektonische Kleinod der Heimstättensiedlung, den Bauernwald und weitere frühe Siedlungsprojekte vor.

100 Jahre Siedlungswerk Nürnberg 25,- Euro ISBN 978-3-930699-98-8

Termine

Sonntag 14 Uhr 23.2. | 22.3. | 24.5. | 28.6. | 13.9. | 29.11.

Treffpunkt

Eingang U-Bahn-Haltestelle Ziegelstein, Fritz-Munkert-Platz

Verkehrsanbindung Ziegelstein: U2

Preis: 8,- / 7,- 1 &







Plärrer-Automat, Fotografie 1933

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Zwischen Gostanbul und GoHo Unterwegs im "alten" Gostenhof

Der alte Nürnberger Vorort Gostenhof war jahrhundertelang geprägt von seinen Gärten, Gaststätten und Gewerbebetrieben sowie dem Rochusfriedhof. In der Industrialisierung wurde Gostenhof zur Drehscheibe von Handel und Verkehr und bevorzugter Wohnort, unter anderem von jüdischen Nürnbergern. Den jahrzehntelangen Niedergang nach 1945 hielt erst die Stadtteilsanierung auf. Heute ist das alte Gostenhof multikulturell, lebendig und überrascht mit architektonischen Highlights – ein Quartier voller Gegensätze zwischen Heilsarmee und Bio-Supermarkt.

Gostenhof 25.80 Euro ISBN 978-3-930699-41-4

Termine

Sonntag 14 Uhr 16.2. | 22.3. | 19.4. | 31.5. | 12.7. | 6.9. | 11.10. | 8.11. | 6.12.

Treffpunkt

Ludwigstraße / Ecke Spittlertorturm

Verkehrsanbindung

Plärrer: U1, U2, U3; Tram 4, 6; Stadtbus 34, 36

Preis: 8,- / 7,- 1 &



Fürther Straße, Fotografie um 1930



Links und rechts der Fürther Straße Ein Rundgang durch Gostenhof-West

Mit dem Bau der ersten deutschen Eisenbahn erlebte Gostenhof einen bedeutenden Aufschwung. 150 Jahre später, bedingt durch den Bau der U-Bahn nach Fürth, erfuhr der Stadtteil im Rahmen der Stadtteilerneuerung eine Renaissance. Links und rechts der Fürther Straße zeigt dieser Rundgang neben Kneipen, Theatern und Kirchen einen alten Kasernenstandort, den alten jüdischen Friedhof und den Justizpalast als Schauplatz der Nürnberger Prozesse.

Fürther Straße 6.80 Euro ISBN 978-3-930699-90-2

Termine

Sonntag 14 Uhr 8.3. | 3.5. | 7.6. | 2.8. | 25.10. | 24.1.2021

Treffpunkt

Eisenbahndenkmal, Fürther Straße 74

Verkehrsanbindung Bärenschanze: U1

Preis: 8,- / 7,- | &





Männerschwimmhalle, Fotografie 1914

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Städtisches Volksbad Nürnberg Traditionsreiches Jugendstilbad im Verfall

Das 1914 eröffnete städtische Volksbad Nürnberg am Plärrer zählte mit seinen drei Schwimmhallen zu den schönsten und modernsten Jugendstilbädern Deutschlands. Nach Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg wurde es vereinfacht wiederaufgebaut. Seit den 1970er Jahren wurde das Volksbad immer weniger genutzt; 1994 erfolgte die Schließung. Die Führung bietet nicht nur die Möglichkeit, den sonst nicht zugänglichen Gebäudekomplex zu besichtigen, sondern stellt auch die aktuelle Diskussion einer möglichen Sanierung und Neueröffnung vor.

NEU: Das Nürnberger Volksbad 29.80 Euro ISBN 978-3-96486-001-9

Termine

Sonntag 14 Uhr:

5.4. | 17.5. | 28.6. | 19.7. | 16.8. | 6.9. |

4.10. | 1.11. | 13.12

Treffpunkt

Rothenburger Straße, Eingang Volksbad

Verkehrsanbindung

Plärrer: U1, U2, U3; Tram 4, 6; Stadtbus 34, 36

Preis: 8,- / 7,-





"Der Gottesacker zu St. Johannis", kolorierter Kupferstich 1717



Der Johannisfriedhof Ein Bilderbuch der Stadtgeschichte

Der über 500 Jahre alte Johannisfriedhof zählt mit Recht zu den schönsten und bedeutendsten Begräbnisstätten Europas. Die kunstvollen Epitaphien auf den Gräbern berichten anschaulich von alten Handwerken, berühmten Persönlichkeiten und dem jeweiligen Umgang der Zeitgenossen mit den Themen Tod und Krankheit.

Tipp: Familienführung über den Johannisfriedhof – Was Grabsteine erzählen (6 – 12 Jahre) Termine: Do 14 Uhr: 21.5. | 11.6. | So 14 Uhr: 11.10.

> Johannisfriedhof Nürnberg 6.80 Euro ISBN 978-3-930699-63-6



Termine

Sonntag 14 Uhr

1.3. | 12.4. | 7.6. | 26.7. | 23.8. | 27.9. | 25.10. | 29.11. Freitag 14 Uhr: 1.5. | Donnerstag 14 Uhr: 21.5.

Treffpunkt

Johannisstraße / Ecke Lindengasse, Eingang Johannisfriedhof

Verkehrsanbindung

Hallerstraße: Tram 6

Preis: 8,- / 7,-



Hallerwiese, Aquarell um 1830

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Gärten, Gräber und Spitäler Ein Rundgang durch St. Johannis

Hesperidengärten und Pinselfabrik, Kinderklinik und Logenhaus, Mühlenidyll und Nürnbergs ältester Sportplatz – so bunt wie seine Geschichte präsentiert sich der Stadtteil St. Johannis auch heute. Am Ufer der Pegnitz findet moderne Architektur ihren Platz, das Pestspital wurde zur Obdachlosenunterkunft und die ehemalige Desinfektionsanstalt zum Kulturzentrum.





Termine

Sonntag 14 Uhr: 5.4. | 10.5. | 5.7. | 30.8. | 20.9.

Montag 14 Uhr: 1.6. Samstag 14 Uhr: 3.10.

Treffpunkt

Johannisstraße / Ecke Lindengasse, Eingang Johannisfriedhof

Verkehrsanbindung

Hallerstraße: Tram 6

Preis: 8,- / 7,-







Entbindungssaal im Wöchnerinnenheim, Fotografie 1905

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Ein Streifzug durch St. Johannis-Nord Erzgießerei, Brausebad und Krankenanstalten

Aus weitläufigen Gartenanlagen zwischen Johannisstraße und Bucher Straße entwickelte sich im 19. Jahrhundert der Stadtteil St. Johannis. Heute ist er eines der bevorzugten Wohnquartiere Nürnbergs. Wir treffen hier nicht nur auf prächtige Gründerzeitvillen und eindrucksvolle Jugendstilfassaden, sondern auch auf berühmte mittelalterliche Kreuzwegstationen und eine traditionsreiche, originalgetreu erhaltene Kunstgießerei. Hinzu kommen interessante einstige Industrie- und Gewerbebetriebe und das 1905 eröffnete Städtische Krankenhaus, heute eine der größten kommunalen Kliniken Europas.

Termine

Sonntag 14 Uhr 9.2. | 15.3. | 14.6. | 9.8. | 18.10. | 15.11.

Treffpunkt

Burgschmietstraße / Ecke Neutorgraben, Burgschmietbrunnen

Verkehrsanbindung

Tiergärtnertor: Tram 4

Preis: 8,- / 7,- 1 &



Das Wirtshaus in Hummelstein, kolorierter Stich 1815

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Herrensitze, Werkssiedlungen und Architekturperlen

Die Stadtteile Hummelstein und Lichtenhof

Auf unserem Weg durch Hummelstein und Lichtenhof stoßen wir auf verborgene Schätze: Herrensitze, ein verwunschener Park und ein alter Biergarten sind Zeugen aus vorindustrieller Zeit. Im ehemaligen Industrie- und Arbeiterquartier aus dem 19. Jahrhundert ist heute viel Neues zu entdecken: interessante Gewerbe- und Wohnprojekte entstanden, denkmalgeschützte Bauhausarchitektur wurde zu hochwertigem Wohnraum umgebaut und der Südpunkt als neues Kulturzentrum zieht Gäste aus nah und fern an.

NEU: Im Nürnberger Süden 14.80 Euro ISBN 978-3-930699-99-5

Termine

Sonntag 14 Uhr 1.3. | 3.5. | 5.7. | 13.9. | 18.10. | 1.11.

Treffpunkt

Frankenstraße 150, Eingang Frankencampus

Verkehrsanbindung

Frankenstraße: U1; Stadtbus 65, 67

Preis: 8,- / 7,- 1 &



Spedition Gebrüder Wissmeyer, Fotografie um 1900

UNTERWEGS IM STADTTEIL

"Tanz mit der Durl, … bis nach Schweinau" Ein Dorf im Sog der Stadtentwicklung

Das ehemalige Bauerndorf mit eigenem Marktrecht entwickelte sich bereits im 19. Jahrhundert zu einem von Industrie und Gewerbe stark geprägten Vorort. Auch heute ist dieser Stadtteil einem ständigen einschneidenden Wandel unterlegen. Viel historische Bausubstanz ging verloren, manches ist bedroht, anderes gewährt noch spannende Einblicke in die Vergangenheit. Eine Entdeckungstour durch diesen oft unterschätzten Nürnberger Stadtteil mit seiner bewegten Vergangenheit und spannenden Zukunft.

Termine

Sonntag 14 Uhr 22.3. | 5.4. | 24.5. | 21.6. | 16.8. | 4.10. | 6.12.

Treffpunkt

Schweinauer Hauptstraße / Ecke Elisenstraße, altes Schweinauer Rathaus

Verkehrsanbindung

Schweinau: U2, S4

Preis: 8,- / 7,- 1 &







Unheimliche Begegnung in den Kellern



Nymphe "Pegnesia" am Flussufe

THEATER

Nürnbergs vergessene Kellergeister Durch die Felsengänge in die Unterwelt – eine Erlebnisführung

Dieser Rundgang entführt an einen ganz besonderen Ort: Unter dem Pflaster der Altstadt erstreckt sich ein faszinierendes Kellersystem, in dem fast alle Phasen der Stadtgeschichte erkundet werden können. Ob an einem solchen Ort wohl alles mit rechten Dingen zugeht? Lassen Sie sich von vergessenen Kellergeistern in eine Welt jenseits von Vergangenheit und Gegenwart mitnehmen, in der die Nürnberger Geschichte auf unterhaltsame Weise im wahrsten Sinne des Wortes lebendig wird!

THEATER

Von Nachtwächtern, Henkern und Nymphen Tiefgründige Unterhaltung entlang der seichten Pegnitz

Überraschende Einblicke in das Leben unterschiedlichster Menschen in der Stadt bietet dieser vergnügliche Rundgang entlang der Pegnitz. Der Weg durch die Geschichte Nürnbergs lässt bekannte Persönlichkeiten wie den Henker oder den Nachtwächter in völlig neuem Licht erscheinen. Der Fluss wird zur Bühne eines bunten Treibens – so unterhaltsam kann Geschichte sein.

Termine

Samstag 20.30 Uhr: 1.2. – 30.1.2021, nicht 2.5. und 1.8.

Treffpunkt

Innenhof Hausbrauerei Altstadthof, Bergstraße 19

Verkehrsanbindung

Tiergärtnertor: Tram 4

Preis: 18,50 / 16,50

Tickets nur im Vorverkauf

www.historische-felsengaenge.de

Termine

Freitag 20 Uhr

1.5. | 15.5. | 29.5. | 12.6. | 26.6. | 10.7. | 24.7. | 7.8. | 21.8. |

4.9. | 18.9.

Treffpunkt

"Blauer Reiter", Andrej-Sacharow-Platz

Verkehrsanbindung

Wöhrder Wiese: U2, U3

Preis: 15,- / 14,- | VVK | 🗞







Entdeckungstour auf der Nürnberger Burg



Kinder erstürmen die Stadt

FÜR KINDER

Auf der Mauer, auf der Lauer Familien unterwegs auf der Stadtmauer

Egal, ob Eltern, Geschwister oder Großeltern – in dieser Führung haben alle Spaß und werden aktiv in die Erkundung der Geschichte einbezogen. Beim Spielen, Rätseln und Erforschen rund um die Nürnberger Verteidigungsanlagen können wir uns als Team beweisen. Dabei lösen wir rätselhafte Redewendungen, bringen die Stadtmauer zum Sprechen und nehmen Nürnberger Sagen unter die Lupe – eine generationenübergreifende Entdeckungsreise mit Spaßfaktor!

ab 6 Jahren

FÜR KINDER

Vom Kaiser bis zur Küchenmagd Leben auf der Burg

In diesem Rundgang dreht sich alles um das Verteidigen, Versorgen und das Herrschen auf einer mittelalterlichen Burg. Wir finden mit Hilfe spannender Spielaktionen heraus, wie sich die Burg zu einer mächtigen Festung entwickelte und warum sie gerade an diesem Ort ihren Platz fand. Wir entdecken, wie die Burgbewohner und der Kaiser hier lebten und wie der mächtige Herrscher hoch über der Stadt versorgt wurde. Zusammen reisen wir in die Vergangenheit!

Dauer: 1 Stunde | von 6-12 Jahren

Termine

Sonntag 14 Uhr 26.4. | 24.5. | 28.6. | 26.7. | 30.8. | 27.9. | 25.10.

Treffpunkt

Vor der Jugendherberge, Burg 2

Verkehrsanbindung

Burgstraße: Stadtbus 36 Tiergärtnertor: Tram 4

Preis: 7,- Euro pro Kind / Begleitperson

Termine

Sonntag 14 Uhr 9.2. | 8.3. | 5.4. | 3.5. | 7.6. | 5.7. | 9.8. | 6.9. | 4.10. | 8.11. | 6.12. | 3.1.2021

Treffpunkt

Vestnertorgraben, vor der Gaststätte "Hexenhäusle"

Verkehrsanbindung

Tiergärtnertor: Tram 4

Preis: 5,- Euro pro Kind / Begleitperson | 🖎





sparkasse-fuerth.de sparkasse-nuernberg.de Die Sparkassen-App wurde vom Wirtschaftsmagazin "Capital" mit der Höchstnote ausgezeichnet.

Nutzen auch Sie Deutschlands bestbewertete Banking-App.





Sparkasse Fürth



Sparkasse Nürnberg



Markttreiben, kolorierter Stich 141

FÜR KINDER

Pfefferkorn, Pfefferkuchen, Pfeffersack? Handel in der mittelalterlichen Stadt

Rund ums Handwerk und die Handelswaren geht es in diesem Rundgang, bei dem wir einen Blick zurück in die mittelalterliche Handelsstadt Nürnberg werfen. Mit allen Sinnen erfahren wir etwas über das Leben der einfachen Handwerker und der steinreichen Patrizier. Gemeinsam finden wir heraus, wie Pfefferkorn und Pfefferkuchen Nürnberg reich und berühmt machten. Was das alles mit einem Pfeffersack zu tun hat, erzählt der Rundgang auf spannende Weise. Mitmachen, Mitnaschen und Mitspielen sind ausdrücklich erwünscht!

Dauer: 1 Stunde | 6 - 12 Jahre

Termine

Sonntag 14 Uhr

23.2. | 22.3. | 19.4. | 17.5. | 21.6. | 19.7. | 23.8. | 20.9. | 18.10. | 22.11. | 20.12. | 17.1.2021

Treffpunkt

Brücke vor dem Tiergärtnertor

Verkehrsanbindung

Tiergärtnertor: Tram 4

Preis: 5,- Euro pro Kind / Begleitperson



Historisches Museum Cadolzburg (HMC)

Pisendelplatz 1, 90556 Cadolzburg

Telefon: 09103 - 7886 (während der Öffnungszeiten)

Email: info@museum-cadolzburg.de Website: www.museum-cadolzburg.de

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 14 bis 17 Uhr







Marktplatz, kolorierter Stich 1708



Verkäuferin am Fürther Obstmarkt, Fotografie um 19:

FÜRTH

Die Fürther Altstadt Verborgene Orte

Bis ins 19. Jahrhundert hinein beschränkte sich das Fürther Stadtgebiet weitgehend auf den Altstadtbereich rund um St. Michael. Mit den Stadterweiterungen im Zeitalter der Industrialisierung verlagerte sich das Zentrum und die Altstadt geriet in eine Randlage. Wie seit Jahrhunderten wird auch heute das Viertel vordergründig durch Gaststätten und Kneipen geprägt, aber erst ein Blick hinter die Fassaden in Hinterhöfe erschließt den Charakter des Quartiers, das in den vergangenen Jahren erstaunliche Veränderungen erfahren hat.

Mit Besuch des Gehurtshauses von Wilhelm Löhe.

FÜRTH

Schmeckt's? – Bassd scho! Fürther Stadtgeschichte in Häppchen

Warum waren Fressvereine so beliebt? Welche Nahrungsmittel wurden in den "Hucklketzn" transportiert? Was waren "Gourmanden" und warum kam ausgerechnet der Hering in Fürth gerne auf den Teller? Was in den Töpfen der letzten Jahrhunderte landete, wie man in Fürth mit Hungersnöten umging und viele weitere Fragen beantwortet dieser kurzweilige Rundgang rund um die Ernährungsgeschichte in Fürth – zahlreiche Kostproben inklusive. Schmeckt's?

Termine

Sonntag 14 Uhr 9.2. | 19.4. | 10.5. | 7.6. | 5.7. | 9.8. | 8.11. | 24.1.2021

Treffpunkt

Kirche St. Michael, Kirchenplatz

Verkehrsanbindung

Rathaus: U1; Stadtbus 173, 174, 175, 177, 178, 179

Preis: 8,- / 7,-

Termine

Freitag 17 Uhr: 14.2. | 28.2. | 13.3. | 27.3. | 3.4. | 17.4. | 30.10. | 13.11. | 11.12. | 15.1.2021

Freitag 18 Uhr:

1.5. | 15.5. | 12.6. | 3.7. | 17.7. | 14.8. | 28.8. | 4.9. | 25.9.

Treffpunkt: Haupteingang Rathaus, Königstraße 88

Verkehrsanbindung

Rathaus: U1; Stadtbus 173, 174, 175, 177, 178, 179

Preis: 18,-/17,- Euro inkl. zahlreicher Kostproben | VVK | 🕭



Arbeit in der Metallschlägerwerkstatt, Fotografie um 1900



Die Stadt der Arbeit Fürth im 19. Jahrhundert

Im Stadtbild Fürths ist auch heute noch die Industrie- und Arbeiterstadt des 19. Jahrhunderts gegenwärtig. So war Fürth ein Zentrum der Spiegelherstellung, des Brauereiwesens und der Metallschlägerei. Neben den Arbeitsbedingungen werden Wohnverhältnisse wie die Kißkaltschen Arbeiterhäuser, aber auch Freizeit- und Kultureinrichtungen wie das Wannen- und Brausebad, die Herberge zur Heimat oder die beliebten Geselligkeits- und Fressvereine vorgestellt.

Termine

Sonntag 14 Uhr: 29.3. | 26.7. | 6.9. | 1.11

Freitag 14 Uhr: 1.5.

Treffpunkt

Kohlenmarkt Schiefer Turm

Verkehrsanbindung

Rathaus: U1; Stadtbus 173, 174, 177, 178, 179

Preis: 8,- / 7,- 1 &



Parkanlage zwischen Hornschuchpromenade und Königswarterstraße, Fotografie 1906

FÜRTH

Prachtvolles Fürth

Großbürgerliche Promenade, beeindruckende Architektur

Die Fürther Prachtstraßen – Hornschuchpromenade und Königswarterstraße – bilden ein in Süddeutschland unvergleichliches, denkmalgeschütztes Ensemble. Historismus und Jugendstil sind hier in einmaliger Weise vertreten. Der Rundgang führt entlang der ehemaligen Trasse der ersten deutschen Eisenbahn. Er ermöglicht erstaunliche Blicke auf und hinter die Fassaden des Bürgerstolzes der Belle Époque. Aber er erinnert auch an verlorene Gebäude und wirft Fragen nach dem Umgang mit Bau- und Geschichtsdenkmälern auf.

Termine

Sonntag 14 Uhr

23.2. | 1.3. | 5.4. | 21.6. | 19.7. | 30.8. | 27.9. | 6.12. | 17.1.2021

Treffpunkt

Kiosk, Ecke Jakobinenstraße/Hornschuchpromenade

Verkehrsanbindung

Jakobinenstraße: U1; Stadtbus 173, 174, 175, 177, 178, 179

Preis: 8,- / 7,- 1 &



Alter jüdischer Friedhof, Stich von J.A.Boener, 1705



Ein guter Ort Der alte Israelitische Friedhof in Fürth

Der alte Israelitische Friedhof in Fürth wurde bereits seit 1606 von der jüdischen Gemeinde Fürth benutzt und ist somit einer der ältesten jüdischen Friedhöfe in der Region. Der Rundgang führt durch eine ansonsten nicht zugängliche weitläufige Begräbnisstätte, in der die Zeit stillzustehen scheint. Wir hören von jüdischen Beerdigungs- und Trauerritualen, von bedeutenden Persönlichkeiten und der über 400 Jahre alten Geschichte der Gemeinde.

Termine

Sonntag 14 Uhr:

2.2. | 22.3. | 3.5. | 12.7. | 29.11. | 10.1.2021

Treffpunkt

Friedhofseingang, Schlehenstraße

Verkehrsanbindung

Stadthalle: U1

Preis: 8,- / 7,-

Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen



Die beiden ältesten Synagogen, Stich 1704

FÜRTH

Geschichte der Juden in Fürth Jahrhundertelang eine Heimat

Jahrhundertelang war die jüdische Gemeinde Fürths die bedeutendste in ganz Süddeutschland. Hebräische Druckereien und die Talmudhochschule machten den Namen der Stadt im 17. und 18. Jahrhundert in ganz Mitteleuropa bekannt. Bis heute existieren der alte jüdische Friedhof, die Realschule, das Waisenhaus und das Krankenhaus sowie zahlreiche ehemals jüdische Häuser mit ihren rituellen Einrichtungen als Relikte, die den Zerstörungswahn der Nationalsozialisten überstanden.

Geschichte der Juden in Fürth 6.80 Euro ISBN 978-3-930699-44-5



Termine

Sonntag 14 Uhr:

16.2. | 15.3. | 26.4. | 14.6. | 23.8. | 22.11. | 20.12.

Treffpunkt

Synagogengedenkstein in der Geleitsgasse

Verkehrsanbindung

Rathaus: U1; Stadtbus 173, 174, 175, 177, 178, 179

Preis: 8,- / 7,-

Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen

Rundfunkmuseum Fürth

)))

Das Rundfunkmuseum Fürth bietet auf vier Etagen lebendige Rundfunkgeschichte. Durch Inszenierungen und viele originale, funktionstüchtige Objekte werden Radio und Fernsehen von ihren Anfängen bis in die Gegenwart erfahrbar.

Genießen Sie auch das Angebot unseres Museumscafés im Stil der 1950er Jahre.



Kurgartenstr. 37a | 90762 Fürth | Tel. 0911-97 43 720 Di – Fr 12 – 17 Uhr | Sa, So, Feiertage 10 – 17 Uhr letzter Do/Monat 12 – 22 Uhr | www.rundfunkmuseum.fuerth.de





Aufmarsch in der Höfener Straße, undatierte Fotografie

FÜRTH

Fürth in der NS-Zeit

Enteignung, Verfolgung und Widerstand

Wie veränderte sich das Leben in Fürth im Nationalsozialismus? Und wie erinnert sich die Stadt heute an Gewinner und Verlierer des Unrechtsregimes? Der Rundgang thematisiert vor allem die Übernahme der kommunalen Herrschaft durch die Nationalsozialisten, die Verfolgung von Andersdenkenden und die Auslöschung der jüdischen Bevölkerung.

Termine

Sonntag 14 Uhr:

8.3. | 17.5. | 28.6. | 16.8. | 13.9. | 25.10. | 15.11. | 31.1.2021

Treffpunkt

Parkplatz an der Uferstraße, unterhalb der Stadthalle

Verkehrsanbindung Stadthalle: U1

- - -

Preis: 8,- / 7,- | VVK | 🕭







Fürther Freiheit 2a 90762 Fürth Telefon 00 11/746 76 17 fuerth@kornundberg.de www.e-delmann.de

Inh. Korn & Berg Universitätsbuchhandlung GmbH & Co. KG

facebook.com/ BuchhandlungEdelmann



15. März bis 31. Oktober

Donnerstag bis Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr Feiertage 11.00 - 17.00 Uhr Schulklassen und Gruppen nach Vereinbarung

01. November bis 14. März

Schulklassen und Gruppen nach Vereinbarung

www.zeiler-hexenturm.de



www.ghm-bamberg.de





Meisterprüfung mit Süßholzwurzel, Fotografie um 1950



Biergarten der Brauerei Greifenklau, Fotografie um 190

BAMBERG

Die Erfolgsgeschichte der Bamberger Gärtner Von Süßholz, Mussärol und Zwiebelsamen

Seit dem Mittelalter kultivieren die Bamberger Gärtner den sandigen Boden östlich der Regnitz: Im Laufe der Zeit entwickelten sich Spezialitäten wie "Bamberger Hörnla", Süßholz und die birnenförmigen Zwiebeln. Durch den florierenden Export einiger Produkte, wuchs die Gärtnerszunft zur größten der ganzen Stadt heran. Ihre Häuser prägen bis heute den eher unbekannten Teil des Weltkulturerbes: Bambergs einzigartige Gärtnerstadt.

Mit Besuch des Gärtner- & Häckermuseums.

BAMBERG

Hörnla, Bier und Zwiebeltreter Kulinarisches in und aus Bamberg

"Es ergießt sich neben beiden Armen der Regnitz ein dritter Strom durch Bamberg, gewaltiger als die beiden anderen, das Bier!" Der kulinarische Rundgang handelt nicht nur von der fast 1000-jährigen Tradition der Braukunst Bambergs, sondern bietet auch einen Einblick in die Esskultur der Stadt, die neben zweierlei "Hörnla" noch manches zu bieten hat. "Versucherla" machen den Spaziergang auch zu einem Geschmackserlebnis.

Termine

Sonntag 14 Uhr: 24.5. | 28.6. | 26.7. | 30.8. | 27.9. | 18.10.

Treffpunkt

Gärtner- & Häckermuseum

Verkehrsanbindung

Deutsches Haus: Stadtbus 904, 906, 915, 916

Preis: 12.- / 11.- inkl. Eintritt Gärtner- & Häckermuseum

Termine

Freitag und Samstag 16 Uhr 6.3. – 31.10., nicht 21.8. und 22.8.

Treffpunkt

Schlachthaus, Am Kranen

Verkehrsanbindung

Am Kranen: Stadtbus 904, 906, 910, 915, 916

Preis: 18,-/17,- Euro inkl. zahlreicher Kostproben | VVK



Bamberg in der Schedelschen Weltchronik, Holzschnitt 1493



Bamberg im Mittelalter Der Nabel der Welt?

Wie erlebten die Bewohner ihre Stadt im Mittelalter? Warum galt sie als beliebtes Reiseziel? Und wieso war das Klosterleben für viele erstrebenswert? Beim Rundgang durch die alten Gassen zeigt sich zudem hautnah die Entwicklung der Stadtstruktur, die bis heute im Weltkulturerbetitel nachwirkt.

Tipp: Familienführung durch Bamberg – Gab's Gummibärchen im Mittelalter? (6 – 12 Jahre), Treffpunkt: Kunigundenstatue
Termine: Sonntag 14 Uhr: 14.6. | 2.8. | 6.9. | 1.11.
Montag 14 Uhr: 13.4. | 1.6.

Bamberg. 1000 Jahre Stadtgeschichte 6.80 Euro ISBN 978-3-930699-88-9

Termine

Sonntag 14 Uhr 22.3. | 19.4. | 7.6. | 9.8. | 25.10. | 22.11. | 13.12. | 17.1.2021

Treffpunkt

Domplatz, Eingang Alte Hofhaltung

Verkehrsanbindung

Domplatz: Stadtbus 910, 913

Preis: 8,- / 7,- 1 &



Suche nach dem Hexenmal, kolorierter Stich 19. Jahrhundert

BAMBERG

Hexenverfolgung in Bamberg Von Truden und dem Hexenbrenner

Eines der dunkelsten Kapitel der Bamberger Geschichte sind die Hexenverfolgungen, denen im 17. Jahrhundert Hunderte von Bürgern*innen zum Opfer fielen. Die Jagd auf Hexen und Hexer beschränkte sich keineswegs, wie gängige Klischees glauben machen wollen, auf rothaarige Frauen oder ältere Mütterchen, sondern erfasste Männer und Frauen aus allen sozialen Schichten bis hinauf zu Bamberger Bürgermeistern. Wer einmal im "Trudenhaus", dem Bamberger Hexengefängnis, landete, der war schon so gut wie verloren.

Termine

Sonntag 14 Uhr: 16.2. | 15.3. | 12.4. | 17.5. | 14.6. | 5.7. | 16.8. | 20.9. | 11.10. | 15.11. | 20.12. | 24.1. 2021 Freitag 19 Uhr: 6.3. - 30.10.

Treffpunkt

Domplatz, Eingang Alte Hofhaltung

Verkehrsanbindung

Domplatz: Stadtbus 910, 913

Preis: 8,- / 7,- | VVK | &





Jugendliche in Uniform bei der Essensausgabe, Fotografie 1938

BAMBERG

Bamberg im Nationalsozialismus Aus "Grüß Gott" wurde "Heil Hitler"

Der Rundgang gibt Einblicke in das alltägliche Leben der Stadt und deren Bevölkerung in den Jahren 1933 bis 1945: Welche Rolle spielte der Bamberger Reiter im Nationalsozialismus, und warum wurde Bamberg zur "Stadt des Bundes Deutscher Mädel"? Aber auch dem Schicksal der jüdischen Bevölkerung und der Frage ob es einen Widerstand gab wird nachgegangen. Der Bogen spannt sich von der Machtergreifung über die Entnazifizierung bis hin zur heutigen Erinnerungskultur.

Termine

Sonntag 14 Uhr

 $5.4.\,|\,3.5.\,|\,21.6.\,|\,19.7.\,|\,6.9.\,|\,4.10.\,|\,8.11.\,|\,31.1.2021$

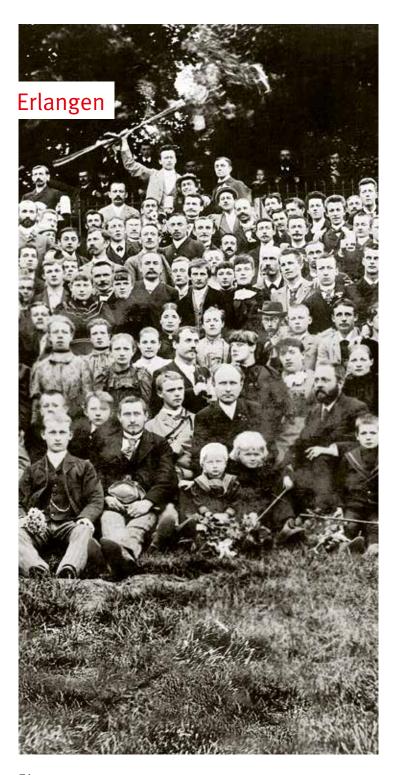
Treffpunkt

Maxplatz / Neues Rathaus

Verkehrsanbindung

ZOB: alle Linien

Preis: 8,- / 7,- l 🕏





Kriegerdenkmal am Martin-Luther-Platz, Fotografie um 1910

ERLANGEN

Schau genau! NEU

Erlanger Stadtgeschichte im Detail

Überall in der Erlanger Innenstadt finden sich Hauszeichen und Inschriften, die man leicht übersieht oder deren Bedeutung man nicht versteht. Genauso wie kuriose Straßennamen und ungewöhnliche Baustile können sie aber viel über die Erlanger Vergangenheit verraten. Wofür steht der Hamster über dem Haupteingang der Alten Universitätsbibliothek? Wem wurde auf dem unscheinbaren Balkon vom Marktplatz aus zugejubelt? Was hat es mit den Steinernen Füßen in der Stadt auf sich? Der Rundgang schärft den Blick für diese kleinen Dinge im Stadtbild und lüftet zahlreiche Geheimnisse.

Termine

Sonntag 14 Uhr 19.4. | 24.5. | 28.6. | 16.8. | 20.9. | 1.11.

Treffpunkt

Martin-Luther-Platz, vor Altstädter Kirche

Verkehrsanbindung

Martin-Luther-Platz: Regionalbus 253;

Stadtbus 287, 289

Preis: 8,- / 7,- | VVK | &



Erlanger Veste, Zeichnung um 1730



Geheimnisvolle Altstadt Vergessene Orte in Erlangens ältestem Quartier

Einige Jahrhunderte älter als die Hugenottenstadt ist der nördliche Stadtkern Erlangens, die Altstadt. Das große Feuer im Jahre 1706 veränderte das Gesicht des einst mittelalterlichen Ortes. Beim Wiederaufbau wurden barocke Idealvorstellungen von Regularität und Symmetrie verwirklicht. Warum die beiden Schwesterstädte trotzdem lange Zeit verschiedene Welten blieben, ergründet dieser Rundgang, indem er den alten Rechten und Traditionen der Altstadt nachspürt.

Termine

Sonntag 14 Uhr:

22.3. | 26.4. | 14.6. | 19.7. | 23.8. | 11.10. | 8.11.

Treffpunkt

Martin-Luther-Platz, vor Altstädter Kirche

Verkehrsanbindung

Martin-Luther-Platz: Regionalbus 253; Stadtbus 287, 289

Preis: 8,- / 7,- | VVK | 🕭



Wasserturmstraße mit Karzer, Fotografie um 1870

ERLANGEN

Wissenswertes über Erlangen 1000 Jahre Stadtgeschichte im Überblick

Universität, Medizintechnik, Bergkirchweih – damit wird Erlangen wohl am häufigsten in Verbindung gebracht. Zweifelsohne sind dies prägende Elemente der Stadtgeschichte, doch gibt es noch viel mehr Wissenswertes. Auf dem Weg vom ehemaligen Stadtkern in der Altstadt bis zum neuen Zentrum um den Hugenottenplatz zeichnet der Rundgang die Geschichte vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert kompakt nach. Vergangenheit und Gegenwart stehen vielerorts dicht beieinander. Wir begegnen Markgrafen und Erfindern, Glaubensflüchtlingen und Studenten, Franken, Bayern, Franzosen und Preußen.

Termine

Sonntag 14 Uhr:

 $15.3.\,|\,12.4.\,|\,10.5.\,|\,12.7.\,|\,9.8.\,|\,27.9.\,|\,25.10.\,|\,15.11.$

Treffpunkt

Martin-Luther-Platz, vor Altstädter Kirche

Verkehrsanbindung

Martin-Luther-Platz: Regionalbus 253; Stadtbus 287, 289

Preis: 8,- / 7,- | VVK | 🕭



dealplan des Erlanger Schlosses, Stich frühes 18. Jahrhunder



Die Barockstadt Erlangen Perücken, Protz und Protestanten

Markgraf Christian-Ernst ließ 1686 mit der Erlanger Neustadt eine barocke Planstadt für französische Glaubensflüchtlinge errichten. Am Hugenottenplatz zeugen die Reformierte Kirche von der Toleranz gegenüber "Andersgläubigen" und die Manufakturhäuser vom Gewerbefleiß französischer Handwerker. Die Tour zeichnet Glauben, Leben und Arbeitsweisen der Einheimischen und Fremden im 17. und 18. Jahrhundert nach. In der Erlanger Schlossanlage folgt sie den Spuren der höfischen Gesellschaft und ihrem Selbstverständnis.

Termine

Sonntag 14 Uhr:

29.3. | 21.6. | 26.7. | 18.10. | 22.11.

Treffpunkt

Hugenottenplatz, Eingang Hugenottenkirche

Verkehrsanbindung

Bahnhof Erlangen, Hugenottenplatz: Stadtbus 30, 283, 284, 285, 289, 293, 294, 295; Regionalbus 253

Preis: 8,- / 7,- | VVK | &



Schausteller auf dem "Berg", Fotografie um 1930

ERLANGEN

Der Erlanger Burgberg Von der Bergkirchweih zum Platenhäuschen

Als Erlanger "Hausberg" spielt der Burgberg bereits seit Jahrhunderten eine bedeutende Rolle im Leben der Erlanger Bürger: Ob als Steinbruch oder Dichteridylle, Bierlagerstätte oder Villenviertel, Treffpunkt aufsässiger Studenten oder Ort rauschender Feste – sein besonderes Flair hat er sich bis heute bewahrt. Rund um den romantischen Burgberg führt uns ein Spaziergang auf den Spuren dieser facettenreichen Geschichte.

Bergkirchweih & Platenhäuschen 6.80 Euro ISBN 978-3-930699-39-1



Sonntag 14 Uhr:

5.4. | 3.5. | 5.7. | 2.8. | 6.9. | 4.10.

Treffpunkt

An den Kellern, Eingang Steinbach-Keller

Verkehrsanbindung

Essenbacher Straße: Stadtbus 289, 290

Preis: 8,- / 7,- | VVK



Alle Termine im Überblick

Februar

So 2.2.	Ein guter Ort – Der alte israelitische Friedhof in Fürth	62
So 9.2.	Liebe, Lust und Laster – Ehe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	16
	Vom Kaiser bis zur Küchenmagd – Leben auf der Burg	53
	Die Fürther Altstadt – Verborgene Orte	58
	Rascher Wandel und kulturelle Vielfalt – Rund um den Aufseßplatz	30
	Ein Streifzug durch St. Johannis-Nord – Erzgießerei, Brausebad und Krankenanstalten	43
Fr 14.2.	Schmeckt's? – Bassd scho! – Fürther Stadtgeschichte in Häppchen	59
So 16.2.	Die schönsten Ecken der Altstadt – Nürnberg im Mittelalter	7
	Geschichte der Juden in Fürth – Jahrhundertelang eine Heimat	63
	Villen, Parks und Bürgerhäuser – Die Nürnberger Nordstadt	33
	Zwischen Gostanbul und GoHo – Unterwegs im "alten" Gostenhof	37
	Hexenverfolgung in Bamberg – Von Truden und dem Hexenbrenner	71
So 23.2.	Pfefferkorn, Pfefferkuchen – Pfeffersack? – Handel in der mittelalterlichen Stadt	55
	Prachtvolles Fürth – Großbürgerliche Promenade, beeindruckende Architektur	61
	Spurensuche rund um den Egidienberg – "Neben das echt Alte das echt Neue stellen"	9
	Gartenstadtidyll zwischen den Gleisen – Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	31
	Zwischen Herrnhütte und Ziegelstein – Die Gartenstadt Loher Moos	35
Fr 28.2.	Schmeckt's? – Bassd scho! – Fürther Stadtgeschichte in Häppchen	59
	März	
So 1.3.	Prachtvolles Fürth – Großbürgerliche Promenade, beeindruckende Architektur	61
	Herrensitze, Werkssiedlungen und Architekturperlen – Hummelstein und Lichtenhof	44
	Der Johannisfriedhof – Ein Bilderbuch der Stadtgeschichte	40
	Romantische Pegnitz?! – Stadtgeschichte am Fluss	15
So 8.3.	Vom Kaiser bis zur Küchenmagd – Leben auf der Burg	53
	Fürth in der NS-Zeit – Enteignung, Verfolgung und Widerstand	65

	Rascher Wandel und kulturelle Vielfalt – Rund um den Aufseßplatz	3
	Links und rechts der Fürther Straße – Ein Rundgang durch Gostenhof-West	3
	Geschichte der Juden in Nürnberg	1
Fr 13.3.	Schmeckt's? – Bassd scho! – Fürther Stadtgeschichte in Häppchen	5
So 15.3.	Wissenswertes über Erlangen – Stadtgeschichte im Überblick	7
	Geschichte der Juden in Fürth – Jahrhundertelang eine Heimat	6
	Villen, Parks und Bürgerhäuser – Die Nürnberger Nordstadt	3
	Ein Streifzug durch St. Johannis-Nord – Erzgießerei, Brausebad und Krankenanstalten	4
	Hexenverfolgung in Bamberg – Von Truden und dem Hexenbrenner	7
So 22.3.	Die schönsten Ecken der Altstadt – Nürnberg im Mittelalter	
	Geheimnisvolle Altstadt – Vergessene Orte in Erlangens ältestem Quartier	7
	Pfefferkorn, Pfefferkuchen – Pfeffersack? – Handel in der mittelalterlichen Stadt	5
	Ein guter Ort – Der alte israelitische Friedhof in Fürth	6
	Spurensuche rund um den Egidienberg – "Neben das echt Alte das echt Neue stellen"	
	Bamberg im Mittelalter – Der Nabel der Welt?	7
	Zwischen Herrnhütte und Ziegelstein – Die Gartenstadt Loher Moos	3

Regelmäßige Führungen

Bitte beachten Sie die Ausschlusstermine bei den Rundgangsbeschreibungen.

sa + So	Das enemalige Reichsparteitagsgelande	25
r – So	Bus-Video-Tour über das ehemalige Reichsparteitagsgelände	27
Sa	Mörder, Fälscher, Messerstecher (Mit Besuch des Henkerhauses)	13
Sa	Rotes Bier und Blaue Zipfel – Ein kulinarischer Spaziergang	11
Sa	Nürnbergs vergessene Kellergeister (mit Theater)	48
	März bis Oktober	
r + Sa	Hörnla, Bier und Zwiebeltreter – Kulinarisches in und aus Bamberg	69
r	Hexenverfolgung in Bamberg – Von Truden und dem Hexenbrenner	71

So 22.3.	Zwischen Gostanbul und GoHo – Unterwegs im "alten" Gostenhof	37
	Schweinau – Ein Dorf im Sog der Stadtentwicklung	45
Fr 27.3.	Schmeckt's? – Bassd scho! – Fürther Stadtgeschichte in Häppchen	59
So 29.3.	Liebe, Lust und Laster – Ehe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	16
	Kaiserburg und Hakenkreuz – Die Altstadt als Kulisse der Reichsparteitage	24
	Die Barockstadt Erlangen – Perücken, Protz und Protestanten	78
	Die Stadt der Arbeit – Fürth im 19. Jahrhundert	60
	Von der Rosenau zur Kleinweidenmühle – Zwischen Gostenhof und St. Johannis	32
	Kaspar Hauser – Ein ungelöster Kriminalfall	17
	April	
Fr. 3.4.	${\bf Schmeckt\'es?-Bassd\ scho!-F\"urther\ Stadtgeschichte\ in\ H\"{a}ppchen}$	59
So 5.4.	Der Erlanger Burgberg – Von der Bergkirchweih zum Platenhäuschen	79
	Vom Kaiser bis zur Küchenmagd – Leben auf der Burg	53
	$\label{lem:problem} {\it Prachtvolles F\"urth-Großb\"urgerliche Promenade, beeindruckende} \\ {\it Architektur}$	61
	Nürnbergs goldene Zeit – Auf den Spuren von Pirckheimer, Dürer und Behaim	19
	Bamberg im Nationalsozialismus – Aus "Grüß Gott" wurde "Heil Hitler"	73
	Städtisches Volksbad Nürnberg – Traditionsreiches Jugendstilbad im Verfall	39
	Gärten, Gräber und Spitäler – Ein Rundgang durch St. Johannis	41
	Schweinau – Ein Dorf im Sog der Stadtentwicklung	45
So 12.4.	Wissenswertes über Erlangen – 1000 Jahre Stadtgeschichte im Überblick	77
	Rascher Wandel und kulturelle Vielfalt – Rund um den Aufseßplatz	30
	Der Johannisfriedhof – Ein Bilderbuch der Stadtgeschichte	40
	Hexenverfolgung in Bamberg – Von Truden und dem Hexenbrenner	71
Mo 13.4.	Mauern, Türme und Bastionen – Ein Streifzug entlang der Nürn-	8
MO 13.4.	berger Stadtmauer	
		70
Fr 17.4.	berger Stadtmauer Gab's Gummibärchen im Mittelalter? – Eine Familienführung durch	70 59

80 19.4.	Pfefferkorn, Pfefferkuchen – Pfeffersack? – Handel in der mittelalterlichen Stadt	55
	Die Fürther Altstadt – Verborgene Orte	58
	Schau genau! – Erlanger Stadtgeschichte im Detail	75
	Spurensuche rund um den Egidienberg – "Neben das echt Alte das echt Neue stellen"	9
	Bamberg im Mittelalter – Der Nabel der Welt?	70
	Villen, Parks und Bürgerhäuser – Die Nürnberger Nordstadt	33
	Zwischen Gostanbul und GoHo – Unterwegs im "alten" Gostenhof	37
80 26.4.	Mauern, Türme und Bastionen – Ein Streifzug entlang der Nürnberger Stadtmauer	8
	Kaiserburg und Hakenkreuz – Die Altstadt als Kulisse der Reichsparteitage	24
	Geheimnisvolle Altstadt – Vergessene Orte in Erlangens ältestem Quartier	76
	Auf der Mauer, auf der Lauer – Familien unterwegs auf der Stadtmauer	52
	Geschichte der Juden in Fürth – Jahrhundertelang eine Heimat	63
	Gartenstadtidyll zwischen den Gleisen – Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	31
	Von der Rosenau zur Kleinweidenmühle – Zwischen Gostenhof und St. Johannis	32
	Kaspar Hauser – Ein ungelöster Kriminalfall	17
	Regelmäßige Führungen	
	Bitte beachten Sie die Ausschlusstermine bei den Rundgangsbeschreibungen.	
Sa + So	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	25
r – So	Bus-Video-Tour über das ehemalige Reichsparteitagsgelände	27
Sa	Mörder, Fälscher, Messerstecher (Mit Besuch des Henkerhauses)	13
Sa	Rotes Bier und Blaue Zipfel – Ein kulinarischer Spaziergang	11
Sa	Nürnbergs vergessene Kellergeister (mit Theater)	48
	März bis Oktober	

Hörnla, Bier und Zwiebeltreter – Kulinarisches in und aus Bamberg

Hexenverfolgung in Bamberg – Von Truden und dem Hexenbrenner

Rotes Bier und Blaue Zipfel – Ein kulinarischer Spaziergang

April bis Oktober

69

71

11

82

Fr + Sa

Fr

Fr

Mai

Fr 1.5.	Die Stadt der Arbeit – Fürth im 19. Jahrhundert	60
	Der Johannisfriedhof – Ein Bilderbuch der Stadtgeschichte	40
	Schmeckt's? – Bassd scho! – Fürther Stadtgeschichte in Häppchen	59
	Von Nachtwächtern, Henkern und Nymphen – Entlang der Pegnitz (mit THEATER)	49
So 3.5.	Liebe, Lust und Laster – Ehe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	16
	Der Erlanger Burgberg – Von der Bergkirchweih zum Platenhäuschen	79
	Vom Kaiser bis zur Küchenmagd – Leben auf der Burg	53
	Ein guter Ort – Der alte israelitische Friedhof in Fürth	62
	Bamberg im Nationalsozialismus – Aus "Grüß Gott" wurde "Heil Hitler"	73
	Herrensitze, Werkssiedlungen und Architekturperlen – Hummelstein und Lichtenhof	44
	Links und rechts der Fürther Straße – Ein Rundgang durch Gostenhof-West	38
So 10.5.	Mauern, Türme und Bastionen – Ein Streifzug entlang der Nürnberger Stadtmauer	8
	Wissenswertes über Erlangen – 1000 Jahre Stadtgeschichte im Überblick	77
	Die Fürther Altstadt – Verborgene Orte	58
	Rascher Wandel und kulturelle Vielfalt – Rund um den Aufseßplatz	30
	Gärten, Gräber und Spitäler – Ein Rundgang durch St. Johannis	41
Fr 15.5.	Schmeckt's? – Bassd scho! – Fürther Stadtgeschichte in Häppchen	59
	Von Nachtwächtern, Henkern und Nymphen – Entlang der Pegnitz (mit THEATER)	49
So 17.5.	Die schönsten Ecken der Altstadt – Nürnberg im Mittelalter	7
	Geschichte der Juden in Nürnberg	18
	Pfefferkorn, Pfefferkuchen – Pfeffersack? – Handel in der mittelalterlichen Stadt	55
	Fürth in der NS-Zeit – Enteignung, Verfolgung und Widerstand	65
	Spurensuche rund um den Egidienberg – "Neben das echt Alte das echt Neue stellen"	9
	Villen, Parks und Bürgerhäuser – Die Nürnberger Nordstadt	33
	Städtisches Volksbad Nürnberg – Traditionsreiches Jugendstilbad im Verfall	39
	Hexenverfolgung in Bamberg – Von Truden und dem Hexenbrenner	71

Do 21.5.	Was Grabsteine erzählen – Familienführung über den Johannisfriedhof	40
	Der Johannisfriedhof – Ein Bilderbuch der Stadtgeschichte	40
So 24.5.	Mauern, Türme und Bastionen – Ein Streifzug entlang der Nürnberger Stadtmauer	8
	Kaiserburg und Hakenkreuz – Die Altstadt als Kulisse der Reichsparteitage	24
	Auf der Mauer, auf der Lauer – Familien unterwegs auf der Stadtmauer	52
	Schau genau! – Erlanger Stadtgeschichte im Detail	75
	Von der Rosenau zur Kleinweidenmühle – Zwischen Gostenhof und St. Johannis	32
	Zwischen Herrnhütte und Ziegelstein – Die Gartenstadt Loher Moos	35
	Schweinau – Ein Dorf im Sog der Stadtentwicklung	45
	Die Erfolgsgeschichte der Bamberger Gärtner	68
Fr 29.5.	Von Nachtwächtern, Henkern und Nymphen – Entlang der Pegnitz (mit THEATER)	49
So 31.5.	Zwischen Gostanbul und GoHo – Unterwegs im "alten" Gostenhof	37
	Romantische Pegnitz?! – Stadtgeschichte am Fluss	15

Regelmäßige Führungen

Bitte beachten Sie die Ausschlusstermine bei den Rundgangsbeschreibungen.

Sa + So	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	25
Fr – So	Bus-Video-Tour über das ehemalige Reichsparteitagsgelände	27
Sa	Mörder, Fälscher, Messerstecher (Mit Besuch des Henkerhauses)	13
Sa	Rotes Bier und Blaue Zipfel – Ein kulinarischer Spaziergang	11
Sa	Nürnbergs vergessene Kellergeister (mit Theater)	48
	März bis Oktober	
Fr + Sa	Hörnla, Bier und Zwiebeltreter – Kulinarisches in und aus Bamberg	69
Fr	Hexenverfolgung in Bamberg – Von Truden und dem Hexenbrenner	71
	April bis Oktober	
Fr	Rotes Bier und Blaue Zipfel – Ein kulinarischer Spaziergang	11

Juni

Mo 1.6.	Mauern, Türme und Bastionen – Ein Streifzug entlang der Nürnberger Stadtmauer	8
	Gab's Gummibärchen im Mittelalter? – Eine Familienführung durch Bamberg	70
	Gärten, Gräber und Spitäler – Ein Rundgang durch St. Johannis	41
	Kaspar Hauser – Ein ungelöster Kriminalfall	17
So 7.6.	Vom Kaiser bis zur Küchenmagd – Leben auf der Burg	53
	Die Fürther Altstadt – Verborgene Orte	58
	Nürnbergs goldene Zeit – Auf den Spuren von Pirckheimer, Dürer und Behaim	19
	Bamberg im Mittelalter – Der Nabel der Welt?	70
	Links und rechts der Fürther Straße – Ein Rundgang durch Gostenhof-West	38
	Der Johannisfriedhof – Ein Bilderbuch der Stadtgeschichte	40
Do 11.6.	Was Grabsteine erzählen – Familienführung über den Johannisfriedhof	40
Fr 12.6.	Schmeckt's? – Bassd scho! – Fürther Stadtgeschichte in Häppchen	59
	Von Nachtwächtern, Henkern und Nymphen – Entlang der Pegnitz (mit THEATER)	49
So 14.6.	Mauern, Türme und Bastionen – Ein Streifzug entlang der Nürnberger Stadtmauer	8
	Geheimnisvolle Altstadt – Vergessene Orte in Erlangens ältestem Quartier	76
	Geschichte der Juden in Fürth – Jahrhundertelang eine Heimat	63
	Gab's Gummibärchen im Mittelalter? – Eine Familienführung durch Bamberg	70
	Rascher Wandel und kulturelle Vielfalt – Rund um den Aufseßplatz	30
	Ein Streifzug durch St. Johannis-Nord – Erzgießerei, Brausebad und Krankenanstalten	43
	Hexenverfolgung in Bamberg – Von Truden und dem Hexenbrenner	71
So 21.6.	Die schönsten Ecken der Altstadt – Nürnberg im Mittelalter	7
	Liebe, Lust und Laster – Ehe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	16
	Die Barockstadt Erlangen – Perücken, Protz und Protestanten	78
	Pfefferkorn, Pfefferkuchen – Pfeffersack? – Handel in der mittelaterlichen Stadt	55
	Prachtvolles Fürth – Großbürgerliche Promenade, beeindruckende Architektur	61

So 21.6.	Spurensuche rund um den Egidienberg – "Neben das echt Alte das echt Neue stellen"	9
	Bamberg im Nationalsozialismus – Aus "Grüß Gott" wurde "Heil Hitler"	73
	Villen, Parks und Bürgerhäuser – Die Nürnberger Nordstadt	33
	Schweinau – Ein Dorf im Sog der Stadtentwicklung	54
Fr 26.6.	Von Nachtwächtern, Henkern und Nymphen – Entlang der Pegnitz (mit THEATER)	49
So 28.6.	Mauern, Türme und Bastionen – Ein Streifzug entlang der Nürnberger Stadtmauer	8
	Auf der Mauer, auf der Lauer – Familien unterwegs auf der Stadtmauer	52
	Fürth in der NS-Zeit – Enteignung, Verfolgung und Widerstand	65
	Schau genau! – Erlanger Stadtgeschichte im Detail	75
	Zwischen Herrnhütte und Ziegelstein – Die Gartenstadt Loher Moos	35
	Städtisches Volksbad Nürnberg – Traditionsreiches Jugendstilbad im Verfall	39
	Die Erfolgsgeschichte der Bamberger Gärtner	68

Regelmäßige Führungen

Bitte beachten Sie die Ausschlusstermine bei den Rundgangsbeschreibungen.

	Kunugangsbeschielbungen.	
Sa + So	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	25
Fr – So	Bus-Video-Tour über das ehemalige Reichsparteitagsgelände	27
Sa	Mörder, Fälscher, Messerstecher (Mit Besuch des Henkerhauses)	13
Sa	Rotes Bier und Blaue Zipfel – Ein kulinarischer Spaziergang	11
Sa	Nürnbergs vergessene Kellergeister (mit Theater)	48
	März bis Oktober	
Fr + Sa	Hörnla, Bier und Zwiebeltreter – Kulinarisches in und aus Bamberg	69
Fr	Hexenverfolgung in Bamberg – Von Truden und dem Hexenbrenner	71
	April bis Oktober	
Fr	Rotes Bier und Blaue Zipfel – Ein kulinarischer Spaziergang	11

Juli

Fr 3.7.	Schmeckt's? – Bassd scho! – Fürther Stadtgeschichte in Häppchen	59
So 5.7.	Geschichte der Juden in Nürnberg	18
	Der Erlanger Burgberg – Von der Bergkirchweih zum Platenhäuschen	79
	Vom Kaiser bis zur Küchenmagd – Leben auf der Burg	53
	Die Fürther Altstadt – Verborgene Orte	58
	Gartenstadtidyll zwischen den Gleisen – Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	31
	Herrensitze, Werkssiedlungen und Architekturperlen – Hummelstein und Lichtenhof	44
	Gärten, Gräber und Spitäler – Ein Rundgang durch St. Johannis	41
	Hexenverfolgung in Bamberg – Von Truden und dem Hexenbrenner	71
Fr 10.7.	Von Nachtwächtern, Henkern und Nymphen – Entlang der Pegnitz (mit THEATER)	49
So 12.7.	Mauern, Türme und Bastionen – Ein Streifzug entlang der Nürnberger Stadtmauer	8
	Kaiserburg und Hakenkreuz – Die Altstadt als Kulisse der Reichsparteitage	24
	Wissenswertes über Erlangen – 1000 Jahre Stadtgeschichte im Überblick	77
	Ein guter Ort – Der alte israelitische Friedhof in Fürth	62
	Zwischen Gostanbul und GoHo – Unterwegs im "alten" Gostenhof	37
Fr 17.7.	Schmeckt's? – Bassd scho! – Fürther Stadtgeschichte in Häppchen	59
So 19.7.	Die schönsten Ecken der Altstadt – Nürnberg im Mittelalter	7
	Geheimnisvolle Altstadt – Vergessene Orte in Erlangens ältestem Quartier	76
	Pfefferkorn, Pfefferkuchen – Pfeffersack? – Handel in der mittelalterlichen Stadt	55
	Prachtvolles Fürth – Großbürgerliche Promenade, beeindruckende Architektur	61
	Spurensuche rund um den Egidienberg – "Neben das echt Alte das echt Neue stellen"	9
	Bamberg im Nationalsozialismus – Aus "Grüß Gott" wurde "Heil Hitler"	73
	Von der Rosenau zur Kleinweidenmühle – Zwischen Gostenhof und St. Johannis	32
	Städtisches Volksbad Nürnberg – Traditionsreiches Jugendstilbad im Verfall	39

So 19.7.	Romantische Pegnitz?! – Stadtgeschichte am Fluss	15
Fr 24.7.	Von Nachtwächtern, Henkern und Nymphen – Entlang der Pegnitz (mit THEATER)	49
So 26.7.	Mauern, Türme und Bastionen – Ein Streifzug entlang der Nürnberger Stadtmauer	8
	Die Barockstadt Erlangen – Perücken, Protz und Protestanten	78
	Auf der Mauer, auf der Lauer – Familien unterwegs auf der Stadtmauer	52
	Die Stadt der Arbeit – Fürth im 19. Jahrhundert	60
	Der Johannisfriedhof – Ein Bilderbuch der Stadtgeschichte	40
	Die Erfolgsgeschichte der Bamberger Gärtner	68
	August	
So 2.8.	Der Erlanger Burgberg – Von der Bergkirchweih zum Platenhäuschen	79
	Gab's Gummibärchen im Mittelalter? – Eine Familienführung durch Bamberg	70
	Links und rechts der Fürther Straße – Ein Rundgang durch Gostenhof-West	38
Fr 7.8.	Von Nachtwächtern, Henkern und Nymphen – Entlang der Pegnitz (mit THEATER)	49

Regelmäßige Führungen

Bitte beachten Sie die Ausschlusstermine bei den Rundgangsbeschreibungen.

	Rundgangsbeschreibungen.	
Sa + So	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	25
r – So	Bus-Video-Tour über das ehemalige Reichsparteitagsgelände	27
Sa	Mörder, Fälscher, Messerstecher (Mit Besuch des Henkerhauses)	13
Sa	Rotes Bier und Blaue Zipfel – Ein kulinarischer Spaziergang	11
Sa	Nürnbergs vergessene Kellergeister (mit Theater)	48
	März bis Oktober	
r + Sa	Hörnla, Bier und Zwiebeltreter – Kulinarisches in und aus Bamberg	69
-r	Hexenverfolgung in Bamberg – Von Truden und dem Hexenbrenner	71
	April bis Oktober	
-r	Rotes Rier und Rlaue Zinfel - Fin kulinarischer Snaziergang	11

So 9.8.	Mauern, Türme und Bastionen – Ein Streifzug entlang der Nürnberger Stadtmauer	8
	Wissenswertes über Erlangen – 1000 Jahre Stadtgeschichte im Überblick	77
	Vom Kaiser bis zur Küchenmagd – Leben auf der Burg	53
	Die Fürther Altstadt – Verborgene Orte	58
	Bamberg im Mittelalter – Der Nabel der Welt?	70
	Rascher Wandel und kulturelle Vielfalt – Rund um den Aufseßplatz	30
	Ein Streifzug durch St. Johannis-Nord – Erzgießerei, Brausebad und Krankenanstalten	43
Fr 14.8.	Schmeckt's? – Bassd scho! – Fürther Stadtgeschichte in Häppchen	59
So 16.8.	Liebe, Lust und Laster – Ehe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	16
	Kaiserburg und Hakenkreuz – Die Altstadt als Kulisse der Reichsparteitage	24
	Fürth in der NS-Zeit – Enteignung, Verfolgung und Widerstand	65
	Schau genau! – Erlanger Stadtgeschichte im Detail	75
	Städtisches Volksbad Nürnberg – Traditionsreiches Jugendstilbad im Verfall	39
	Schweinau – Ein Dorf im Sog der Stadtentwicklung	45
	Hexenverfolgung in Bamberg – Von Truden und dem Hexenbrenner	71
Fr 21.8.	Von Nachtwächtern, Henkern und Nymphen – Entlang der Pegnitz (mit THEATER)	49
So 23.8.	Die schönsten Ecken der Altstadt – Nürnberg im Mittelalter	7
	Mauern, Türme und Bastionen – Ein Streifzug entlang der Nürnberger Stadtmauer	8
	Geheimnisvolle Altstadt – Vergessene Orte in Erlangens ältestem Quartier	76
	Pfefferkorn, Pfefferkuchen – Pfeffersack? – Handel in der mittelalterlichen Stadt	55
	Geschichte der Juden in Fürth – Jahrhundertelang eine Heimat	63
	Gartenstadtidyll zwischen den Gleisen – Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	31
	Der Johannisfriedhof – Ein Bilderbuch der Stadtgeschichte	40
Fr 28.8.	Schmeckt's? – Bassd scho! – Fürther Stadtgeschichte in Häppchen	59
So 30.8.	Auf der Mauer, auf der Lauer – Familien unterwegs auf der Stadtmauer	52
	Spurensuche rund um den Egidienberg – "Neben das echt Alte das echt Neue stellen"	9

So 30.8.	Prachtvolles Fürth – Großbürgerliche Promenade, beeindruckende Architektur	61
	Nürnbergs goldene Zeit – Auf den Spuren von Pirckheimer, Dürer und Behaim	19
	Gärten, Gräber und Spitäler – Ein Rundgang durch St. Johannis	41
	Kaspar Hauser – Ein ungelöster Kriminalfall	17
	Die Erfolgsgeschichte der Bamberger Gärtner	68
	September	
Fr 4.9.	Schmeckt's? – Bassd scho! – Fürther Stadtgeschichte in Häppchen	59
	Von Nachtwächtern, Henkern und Nymphen – Entlang der Pegnitz (mit THEATER)	49
So 6.9.	Mauern, Türme und Bastionen – Ein Streifzug entlang der Nürnberger Stadtmauer	8
	Der Erlanger Burgberg – Von der Bergkirchweih zum Platenhäuschen	79
	Vom Kaiser bis zur Küchenmagd – Leben auf der Burg	53
	Die Stadt der Arbeit – Fürth im 19. Jahrhundert	60
	Bamberg im Nationalsozialismus – Aus "Grüß Gott" wurde "Heil Hitler"	73
	Gab's Gummibärchen im Mittelalter? – Eine Familienführung durch Bamberg	70

	Regelmäßige Führungen Bitte beachten Sie die Ausschlusstermine bei den Rundgangsbeschreibungen.	
Sa + So	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	25
Fr – So	Bus-Video-Tour über das ehemalige Reichsparteitagsgelände	27
Sa	Mörder, Fälscher, Messerstecher (Mit Besuch des Henkerhauses)	13
Sa	Rotes Bier und Blaue Zipfel – Ein kulinarischer Spaziergang	11
Sa	Nürnbergs vergessene Kellergeister (mit Theater)	48
	März bis Oktober	
Fr + Sa	Hörnla, Bier und Zwiebeltreter – Kulinarisches in und aus Bamberg	69
Fr	Hexenverfolgung in Bamberg – Von Truden und dem Hexenbrenner	71
	April bis Oktober	
Fr	Rotes Bier und Blaue Zipfel – Ein kulinarischer Spaziergang	11

So 6.9.	Zwischen Gostanbul und GoHo – Unterwegs im "alten" Gostenhof	37
	Städtisches Volksbad Nürnberg – Traditionsreiches Jugendstilbad im Verfall	39
So 13.9.	Geschichte der Juden in Nürnberg	18
	Fürth in der NS-Zeit – Enteignung, Verfolgung und Widerstand	65
	Herrensitze, Werkssiedlungen und Architekturperlen – Hummelstein und Lichtenhof	44
	Zwischen Herrnhütte und Ziegelstein – Die Gartenstadt Loher Moos	35
Fr 18.9.	Von Nachtwächtern, Henkern und Nymphen – Entlang der Pegnitz (mit THEATER)	49
So 20.9.	Die schönsten Ecken der Altstadt – Nürnberg im Mittelalter	7
	Mauern, Türme und Bastionen – Ein Streifzug entlang der Nürnberger Stadtmauer	8
	Pfefferkorn, Pfefferkuchen – Pfeffersack? – Handel in der mittelalterlichen Stadt	55
	Schau genau! – Erlanger Stadtgeschichte im Detail	75
	Villen, Parks und Bürgerhäuser – Die Nürnberger Nordstadt	33
	Gärten, Gräber und Spitäler – Ein Rundgang durch St. Johannis	41
	Hexenverfolgung in Bamberg – Von Truden und dem Hexenbrenner	71
Fr 25.9.	Schmeckt's? – Bassd scho! – Fürther Stadtgeschichte in Häppchen	59
So 27.9.	Wissenswertes über Erlangen – 1000 Jahre Stadtgeschichte im Überblick	77
	Auf der Mauer, auf der Lauer – Familien unterwegs auf der Stadtmauer	52
	Spurensuche rund um den Egidienberg – "Neben das echt Alte das echt Neue stellen"	9
	Prachtvolles Fürth – Großbürgerliche Promenade, beeindruckende Architektur	61
	Von der Rosenau zur Kleinweidenmühle – Zwischen Gostenhof und St. Johannis	32
	Der Johannisfriedhof – Ein Bilderbuch der Stadtgeschichte	40
	Romantische Pegnitz?! – Stadtgeschichte am Fluss	15
	Die Erfolgsgeschichte der Bamberger Gärtner	68
	Oktober	
Sa 3.10.	Gärten, Gräber und Spitäler – Ein Rundgang durch St. Johannis	41
So 4.10.	Mauern, Türme und Bastionen – Ein Streifzug entlang der Nürnberger Stadtmauer	8

So 4.10.	Der Erlanger Burgberg – Von der Bergkirchweih zum Platenhäuschen	79
	Vom Kaiser bis zur Küchenmagd – Leben auf der Burg	53
	Bamberg im Nationalsozialismus – Aus "Grüß Gott" wurde "Heil Hitler"	73
	Gartenstadtidyll zwischen den Gleisen – Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	31
	Städtisches Volksbad Nürnberg – Traditionsreiches Jugendstilbad im Verfall	39
	Schweinau – Ein Dorf im Sog der Stadtentwicklung	45
So 11.10.	Geheimnisvolle Altstadt – Vergessene Orte in Erlangens ältestem Quartier	76
	Was Grabsteine erzählen – Familienführung über den Johannisfriedhof	40
	Nürnbergs goldene Zeit – Auf den Spuren von Pirckheimer, Dürer und Behaim	19
	Rascher Wandel und kulturelle Vielfalt – Rund um den Aufseßplatz	30
	Zwischen Gostanbul und GoHo – Unterwegs im "alten" Gostenhof	37
	Kaspar Hauser – Ein ungelöster Kriminalfall	17
	$\label{thm:converse} \textbf{Hexenver} folgung \ in \ \textbf{Bamberg-Von Truden} \ und \ dem \ \textbf{Hexenbrenner}$	71
So 18.10.	Die schönsten Ecken der Altstadt – Nürnberg im Mittelalter	7
	Mauern, Türme und Bastionen – Ein Streifzug entlang der Nürnberger Stadtmauer	8

Regelmäßige Führungen

Bitte beachten Sie die Ausschlusstermine bei den Rundgangsbeschreibungen.

Sa + So	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	25
Fr – So	Bus-Video-Tour über das ehemalige Reichsparteitagsgelände	27
Sa	Mörder, Fälscher, Messerstecher (Mit Besuch des Henkerhauses)	13
Sa	Rotes Bier und Blaue Zipfel – Ein kulinarischer Spaziergang	11
Sa	Nürnbergs vergessene Kellergeister (mit Theater)	48
	März bis Oktober	
Fr + Sa	Hörnla, Bier und Zwiebeltreter – Kulinarisches in und aus Bamberg	69
Fr	Hexenverfolgung in Bamberg – Von Truden und dem Hexenbrenner	71
	April bis Oktober	
Fr	Rotes Bier und Blaue Zipfel – Ein kulinarischer Spaziergang	11

So 18.10.	Die Barockstadt Erlangen – Perücken, Protz und Protestanten	78
	Pfefferkorn, Pfefferkuchen – Pfeffersack? – Handel in der mittelalterlichen Stadt	55
	Spurensuche rund um den Egidienberg – "Neben das echt Alte das echt Neue stellen"	9
	Villen, Parks und Bürgerhäuser – Die Nürnberger Nordstadt	33
	Herrensitze, Werkssiedlungen und Architekturperlen – Hummelstein und Lichtenhof	44
	Ein Streifzug durch St. Johannis-Nord – Erzgießerei, Brausebad und Krankenanstalten	43
	Die Erfolgsgeschichte der Bamberger Gärtner	68
So 25.10.	Liebe, Lust und Laster - Ehe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	16
	Kaiserburg und Hakenkreuz – Die Altstadt als Kulisse der Reichsparteitage	24
	Wissenswertes über Erlangen – 1000 Jahre Stadtgeschichte im Überblick	77
	Auf der Mauer, auf der Lauer – Familien unterwegs auf der Stadtmauer	52
	Fürth in der NS-Zeit – Enteignung, Verfolgung und Widerstand	65
	Bamberg im Mittelalter – Der Nabel der Welt?	70
	Links und rechts der Fürther Straße – Ein Rundgang durch Gostenhof-West	38
	Der Johannisfriedhof – Ein Bilderbuch der Stadtgeschichte	40
Fr 30.10.	Schmeckt's? – Bassd scho! – Fürther Stadtgeschichte in Häppchen	59
	November	
So 1.11.	Die Stadt der Arbeit – Fürth im 19. Jahrhundert	60

50 1.11.	Die Stadt der Arbeit – Furth im 19. Jahrhundert	60
	Schau genau! – Erlanger Stadtgeschichte im Detail	75
	Nürnbergs goldene Zeit – Auf den Spuren von Pirckheimer, Dürer und Behaim	19
	Gab's Gummibärchen im Mittelalter? – Eine Familienführung durch Bamberg	70
	Herrensitze, Werkssiedlungen und Architekturperlen – Hummelstein und Lichtenhof	44
	Städtisches Volksbad Nürnberg – Traditionsreiches Jugendstilbad im Verfall	39
50 8.11.	Geschichte der Juden in Nürnberg	18
	Geheimnisvolle Altstadt – Vergessene Orte in Erlangens ältestem Quartier	76

0 8.11.	Vom Kaiser bis zur Küchenmagd – Leben auf der Burg	53
	Die Fürther Altstadt – Verborgene Orte	58
	Bamberg im Nationalsozialismus – Aus "Grüß Gott" wurde "Heil Hitler"	73
	Rascher Wandel und kulturelle Vielfalt - Rund um den Aufseßplatz	30
	Zwischen Gostanbul und GoHo – Unterwegs im "alten" Gostenhof	37
r 13.11.	Schmeckt's? – Bassd scho! – Fürther Stadtgeschichte in Häppchen	59
0 15.11.	Liebe, Lust und Laster - Ehe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	16
	Wissenswertes über Erlangen – 1000 Jahre Stadtgeschichte im Überblick	77
	Fürth in der NS-Zeit – Enteignung, Verfolgung und Widerstand	65
	Ein Streifzug durch St. Johannis-Nord – Erzgießerei, Brausebad und Krankenanstalten	43
	Hexenverfolgung in Bamberg – Von Truden und dem Hexenbrenner	71
0 22.11.	Die schönsten Ecken der Altstadt – Nürnberg im Mittelalter	7
	Die Barockstadt Erlangen – Perücken, Protz und Protestanten	78
	Pfefferkorn, Pfefferkuchen – Pfeffersack? – Handel in der mittelalterlichen Stadt	55
	Geschichte der Juden in Fürth – Jahrhundertelang eine Heimat	63
	Spurensuche rund um den Egidienberg – "Neben das echt Alte das echt Neue stellen"	9
	Bamberg im Mittelalter – Der Nabel der Welt?	70

Regelmäßige Führungen

Bitte beachten Sie die Ausschlusstermine bei den Rundgangsbeschreibungen.

	Rundgangsbeschreibungen.	
Sa + So	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	25
Fr – So	Bus-Video-Tour über das ehemalige Reichsparteitagsgelände	27
Sa	Mörder, Fälscher, Messerstecher (Mit Besuch des Henkerhauses)	13
Sa	Rotes Bier und Blaue Zipfel – Ein kulinarischer Spaziergang	11
Sa	Nürnbergs vergessene Kellergeister (mit Theater)	48
	März bis Oktober	
Fr + Sa	Hörnla, Bier und Zwiebeltreter – Kulinarisches in und aus Bamberg	69
Fr	Hexenverfolgung in Bamberg – Von Truden und dem Hexenbrenner	71
	April bis Oktober	
Fr	Rotes Rier und Rlaue Zinfel – Fin kulinarischer Spaziergang	11

So 22.11.	Gartenstadtidyll zwischen den Gleisen – Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	31
	Von der Rosenau zur Kleinweidenmühle – Zwischen Gostenhof und St. Johannis	32
	Romantische Pegnitz?! – Stadtgeschichte am Fluss	15
So 29.11.	Der Christkindlesmarkt – Nürnberger Weihnachtstraditionen auf der Spur	21
	Ein guter Ort – Der alte israelitische Friedhof in Fürth	62
	Zwischen Herrnhütte und Ziegelstein – Die Gartenstadt Loher Moos	35
	Der Johannisfriedhof – Ein Bilderbuch der Stadtgeschichte	40
	Dezember	
So 6.12.	Der Christkindlesmarkt – Nürnberger Weihnachtstraditionen auf der Spur	21
	Vom Kaiser bis zur Küchenmagd – Leben auf der Burg	53
	$\label{lem:problem} Prachtvolles\ F\"urth-Großb\"urgerliche\ Promenade,\ beeindruckende\ Architektur$	61
	Nürnbergs goldene Zeit – Auf den Spuren von Pirckheimer, Dürer und Behaim	19
	Zwischen Gostanbul und GoHo – Unterwegs im "alten" Gostenhof	37
	Schweinau – Ein Dorf im Sog der Stadtentwicklung	45
Fr 11.12.	${\bf Schmeckt's?-Bassd\ scho!-F\"{u}rther\ Stadtgeschichte\ in\ H\"{a}ppchen}$	59
So 13.12.	Der Christkindlesmarkt – Nürnberger Weihnachtstraditionen auf der Spur	21
	Bamberg im Mittelalter – Der Nabel der Welt?	70
	Städtisches Volksbad Nürnberg – Traditionsreiches Jugendstilbad im Verfall	39
	Romantische Pegnitz?! – Stadtgeschichte am Fluss	15
S0 20.12.	Die schönsten Ecken der Altstadt – Nürnberg im Mittelalter	7
	Der Christkindlesmarkt – Nürnberger Weihnachtstraditionen auf der Spur	21
	Pfefferkorn, Pfefferkuchen – Pfeffersack? – Handel in der mittelalterlichen Stadt	55
	Geschichte der Juden in Fürth – Jahrhundertelang eine Heimat	63
	Spurensuche rund um den Egidienberg – "Neben das echt Alte das echt Neue stellen"	9
	Hexenverfolgung in Bamberg – Von Truden und dem Hexenbrenner	71

Januar 2021

50 3.1.	Vom Kaiser bis zur Küchenmagd	53
50 10.1.	Liebe, Lust und Laster - Ehe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	16
	Ein guter Ort - Der alte israelitische Friedhof in Fürth	62
r 15.1.	Schmeckt's? - Bassd scho! - Fürther Stadtgeschichte in Häppchen	59
So 17.1.	Die schönsten Ecken der Altstadt - Nürnberg im Mittelalter	7
	Pfefferkorn, Pfefferkuchen - Pfeffersack? - Handel in der mittelalterlichen Stadt	55
	Prachtvolles Fürth - Großbürgerliche Promenade, beeindruckende Architektur	61
	Spurensuche rund um den Egidienberg – "Neben das echt Alte das echt Neue stellen"	9
	Bamberg im Mittelalter - Der Nabel der Welt?	70
50 24.1.	Die Fürther Altstadt - Verborgene Orte	58
	Links und rechts der Fürther Straße - Ein Rundgang durch Gostenhof-West	38
	Hexenverfolgung in Bamberg – Von Truden und dem Hexenbrenner	71
So 31.1.	Fürth in der NS-Zeit – Enteignung, Verfolgung und Widerstand	65
	Bamberg im Nationalsozialismus – Aus "Grüß Gott" wurde "Heil Hitler"	73

Regelmäßige Führungen

Bitte beachten Sie die Ausschlusstermine bei den Rundgangsbeschreibungen.

Sa + So	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	25
Fr – So	Bus-Video-Tour über das ehemalige Reichsparteitagsgelände	27
Sa	Mörder, Fälscher, Messerstecher (Mit Besuch des Henkerhauses)	13
Sa	Rotes Bier und Blaue Zipfel – Ein kulinarischer Spaziergang	11
Sa	Nürnbergs vergessene Kellergeister (mit Theater)	48

Impressum

Herausgeber: Geschichte Für Alle e.V. –

Institut für Regionalgeschichte

Redaktion: Kathrin Lehnerer | Grafik: Michaela Schneider

Fotonachweis: Stadtarchiv N/Fü/Er/Ba

Druck: Frischmann, Amberg | 01/2020, Änderungen vorbehalten

Auflage: 35 000, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Herzlichen Dank an unsere Mitglieder, Förderer und Rundgangsleitungen, ohne die ein so breit gefächertes Bildungsprogramm nicht realisierbar wäre.

Geschichte Für Alle e.V. ist Mitglied des Forums Neue Städtetouren. Gemeinsame Qualitätsstandards verbinden rund 20 Anbieter in Deutschland und der Schweiz:

www.stattreisen.org

Ideen werden

Druck und Veredelung | XL-Print-Factory – Werbetechnik DirectMail Dialogmarketing | Softwarelösungen | Fulfillment Frischmann Druck und Medien Frischmann Druck und Medien Frischmann Druck und Medien T +49 9621 67 15-0 F +49 9621 67 15-15 info@frischmann-net.de

Mitgliedsantrag

Unterstützen Sie die Arbeit von Geschichte Für Alle e.V. – Institut für Regionalgeschichte und werden Sie Fördermitglied oder verschenken Sie eine Mitgliedschaft!

Ihre Vorteile:

- Kostenlose Teilnahme an allen von Geschichte Für Alle e.V. veranstalteten Stadtrundgängen
- Sie erhalten das druckfrische Jahresprogramm sowie zweimal j\u00e4hrlich den Geschichtsrundbrief per Post
- Sie erhalten als Jahresgabe ein Heft aus der Reihe "Historische Spaziergänge"
- Publikationen von Geschichte Für Alle e.V. zum Vorzugspreis
- Kostenlose Teilnahme an exklusiven Fortbildungen

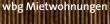
Name
Adresse
E-Mail
Telefon
Geburtsdatum
Ort/Datum
Unterschrift
Jahresbeitrag 60,- Euro / Partnertarif 90,- Euro
DE 24 7609 0500 0100 603953 Sparda-Bank Nürnberg BLZ 760 90 500
Geschichte Für Alle e.v. – Institut für Regionalgeschichte Wiesentalstraße 32 90419 Nürnberg Fax: 0911 - 307 36 16



LebensRäume

Als kommunal verbundenes, wirtschaftlich stabiles Unternehmen mit einer über 100-jährigen Tradition ist die wbg ein Garant für Kompetenz und Sicherheit bei Immobilien. In Sachen Miete oder Kauf ist Ihre Lebensentscheidung bei uns in guten Händen. Die WBG KOMMUNAL realisiert im Auftrag der Stadt Schulen, Horte, Kindergärten und -krippen.







wbg Bauträger



WBG KOMMUNAL

www.wbg.nuernberg.de



Wir gestalten LebensRäume.